

Pflichtveröffentlichung

gemäß §§ 34, 14 Abs. 2 und 3 Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz (WpÜG)

Aktionäre der German Brokers AG, insbesondere mit Wohnsitz, Sitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, sollten den Abschnitt "Allgemeine Hinweise zur Durchführung des Angebots, insbesondere für Aktionäre mit Wohnsitz, Sitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb der Bundesrepublik Deutschland" unter Ziffer 1 dieser Angebotsunterlage besonders beachten.



ANGEBOTSUNTERLAGE

Freiwilliges Öffentliches Übernahmeangebot (Barangebot)

der

Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH

Max-Joseph-Str. 5, 80333 München, Deutschland an die Aktionäre der

German Brokers AG

Theresienhöhe 30, 80339 München, Deutschland

zum Erwerb ihrer nennwertlosen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien der German Brokers AG gegen Zahlung einer Geldleistung in Höhe von EUR 0,28 je Aktie

Annahmefrist: 24. August 2015 bis 21. September 2015, 24 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main)

Aktien der German Brokers AG:

ISIN DE0005801807 (WKN 580180)

Zum Verkauf eingereichte Aktien der German Brokers AG:

ISIN DE000A161PH3 (WKN A16 1PH)

INHALTSVERZEICHNIS

1	ALLGEMEINE HINWEISE, INSBESONDERE FÜR AKTIONÄRE MIT WOHNSTZ, SITZ ODER GEWÖHNLICHEM AUFENTHALT AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	5
1.1	DURCHFÜHRUNG DES ANGEBOTS NACH DEN VORSCHRIFTEN DES DEUTSCHEN WERTPAPIERERWERBS- UND ÜBERNAHMEGESETZES	5
1.2	VERÖFFENTLICHUNG DER ENTSCHEIDUNG ZUR ABGABE DES ANGEBOTS	5
1.3	PRÜFUNG DER ANGEBOTSUNTERLAGE DURCH DIE BAFIN	5
1.4	VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG DER ANGEBOTSUNTERLAGE	5
1.5	ANNAHME DES ANGEBOTS AUßERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	6
2	HINWEISE ZU DEN IN DER ANGEBOTSUNTERLAGE ENTHALTENEN ANGABEN	6
2.1	ALLGEMEINES	6
2.2	STAND UND QUELLE DER ANGABEN IN DIESER ANGEBOTSUNTERLAGE	6
2.3	ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN	7
2.4	KEINE AKTUALISIERUNGEN	7
3	ZUSAMMENFASSUNG DES ANGEBOTS	7
4	ANGEBOT	9
4.1	GEGENSTAND	9
4.2	ANNAHMEFRIST	9
4.3	VERLÄNGERUNGEN DER ANNAHMEFRIST	9
4.4	WEITERE ANNAHMEFRIST GEMÄß § 16 ABS. 2 WPÜG	10
5	DIE BIETERIN	10
5.1	BESCHREIBUNG DER BIETERIN	10
5.2	DIE SINO-GERMAN ECOPARK GRUPPE	11
5.3	DIE AKTIVITÄTEN DER SINO-GERMAN ECOPARK GRUPPE	11
5.4	MIT DER BIETERIN GEMEINSAM HANDELNDE PERSONEN	12
5.5	BETEILIGUNG DES BIETERS UND DER MIT IHM GEMEINSAM HANDELNDEN PERSONEN AN DER GERMAN BROKERS SOWIE DIESEN ZUZURECHNENDE STIMMRECHTSANTEILE AUS GERMAN BROKERS-AKTIEN	12
5.6	ANGABEN ZU WERTPAPIERGESCHÄFTEN	13
6	BESCHREIBUNG VON GERMAN BROKERS	14
6.1	RECHTLICHE GRUNDLAGEN UND KAPITALSITUATION	14
6.2	ÜBERBLICK ÜBER DIE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT VON GERMAN BROKERS	15
6.3	ORGANE	16

6.4	MIT GERMAN BROKERS GEMEINSAM HANDELNDE PERSONEN	16
6.5	BEGRÜNDETE STELLUNGNAHME DES VORSTANDS UND DES AUFSICHTSRATS VON GERMAN BROKERS ZU DEM ANGEBOT	16
7	HINTERGRUND DES ANGEBOTS	16
8	ABSICHTEN DER BIETERIN UND DER WEITEREN KONTROLLERWERBER IM HINBLICK AUF GERMAN BROKERS, DIE BIETERIN UND DIE WEITEREN KONTROLLERWERBER	17
8.1	ABSICHTEN IN BEZUG AUF KÜNFTIGE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT, VERMÖGEN UND KÜNFTIGE VERPFLICHTUNGEN VON GERMAN BROKERS	17
8.2	VORSTAND UND AUFSICHTSRAT VON GERMAN BROKERS, ARBEITNEHMER UND DEREN VERTRETUNGEN, BESCHÄFTIGUNGSBEDINGUNGEN	18
8.3	SITZ UND STANDORT WESENTLICHER UNTERNEHMENSTEILE, SONSTIGE SATZUNGSÄNDERUNGEN UND MÖGLICHE WEITERE STRUKTURMAßNAHMEN	18
8.4	ABSICHTEN DER BIETERIN UND DER WEITEREN KONTROLLERWERBER IM HINBLICK AUF DIE EIGENE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT, ARBEITNEHMER UND DEREN VERTRETUNGEN, BESCHÄFTIGUNGSBEDINGUNGEN, VERMÖGEN, ZUKÜNFTIGE VERPFLICHTUNGEN, SITZ, STANDORT WESENTLICHER UNTERNEHMENSTEILE UND GESCHÄFTSFÜHRUNG	19
9	GEGENLEISTUNG (ANGEBOTSPREIS)	19
9.1	GESETZLICHER MINDESTANGEBOTSPREIS	20
9.2	WIRTSCHAFTLICHE ANGEMESSENHEIT DES ANGEBOTSPREISES	21
9.3	KEINE ANWENDBARKEIT VON § 33B WPÜG	21
10	ERFORDERNIS UND STAND BEHÖRDLICHER GENEHMIGUNGEN UND VERFAHREN	22
10.1	ERFORDERNIS FUSIONSKONTROLLRECHTLICHER FREIGABEN	22
10.2	GENEHMIGUNG DURCH ZUSTÄNDIGE CHINESISCHE BEHÖRDEN	22
10.3	ERLAUBNIS ZUR VERÖFFENTLICHUNG DER ANGEBOTSUNTERLAGE	22
11	ANGEBOTSBEDINGUNGEN	22
12	ANNAHME UND ABWICKLUNG DES ANGEBOTS	22
12.1	ZENTRALE ABWICKLUNGSSTELLE	22
12.2	ANNAHME DES ANGEBOTS INNERHALB DER ANNAHMEFRIST	22
12.3	RECHTSFOLGEN DER ANNAHME	24
12.4	BÖRSENHANDEL MIT ANGEDIENTEN AKTIEN	24
12.5	KOSTEN DER ANNAHME	25
12.6	ANNAHME DES ANGEBOTS INNERHALB DER WEITEREN ANNAHMEFRIST	25
12.7	ABWICKLUNG DES ANGEBOTS UND ZAHLUNG DES ANGEBOTSPREISES	25
13	RÜCKTRITTSRECHT	25
13.1	VORAUSSETZUNGEN	25

13.2	AUSÜBUNG DES RÜCKTRITTSRECHTS	26
14	FINANZIERUNG	26
14.1	MAXIMALE GEGENLEISTUNG	26
14.2	FINANZIERUNGSMAßNAHMEN	27
14.3	FINANZIERUNGSBESTÄTIGUNG	27
15	AUSWIRKUNGEN AUF DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DER BIETERIN UND DER SINO-GERMAN ECOPARK GRUPPE	27
15.1	ALLGEMEINE VORBEMERKUNG	27
15.2	AUSGANGSLAGE UND ANNAHMEN	28
15.3	VORBEHALTE	28
15.4	AUSWIRKUNGEN AUF DEN EINZELABSCHLUSS DER BIETERIN	29
15.5	AUSWIRKUNGEN AUF DEN KONZERNABSCHLUSS DER SINO-GERMAN ECOPARK GRUPPE	31
16	MÖGLICHE AUSWIRKUNGEN AUF GERMAN BROKERS-AKTIONÄRE, DIE DAS ANGEBOT NICHT ANNEHMEN	35
17	GELDLLEISTUNGEN UND GELDWERTE VORTEILE FÜR MITGLIEDER DES VORSTANDS ODER DES AUFSICHTSRATS VON GERMAN BROKERS	37
18	VERÖFFENTLICHUNG DER ANGEBOTUNTERLAGE, MITTEILUNGEN	37
19	FINANZBERATER, BEGLEITENDE BANK	38
20	ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND	38
21	STEUERRECHTLICHER HINWEIS	38
22	ERKLÄRUNG DER ÜBERNAHME DER VERANTWORTUNG	38
	ANLAGE 1 SINO-GERMAN ECOPARK GRUPPE	40
	ANLAGE 2 MIT DER BIETERIN GEMEINSAM HANDELNDE PERSONEN GEMÄß § 2 ABS. 5 SATZ 1 UND 3 WPÜG	42
	ANLAGE 3 FINANZIERUNGSBESTÄTIGUNG	43

1 ALLGEMEINE HINWEISE, INSBESONDERE FÜR AKTIONÄRE MIT WOHNSTZ, SITZ ODER GEWÖHNLICHEM AUFENTHALT AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1.1 Durchführung des Angebots nach den Vorschriften des deutschen Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes

Diese Angebotsunterlage (die „**Angebotsunterlage**“) enthält das freiwillige öffentliche Übernahmeangebot (das „**Angebot**“) der Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH, Max-Joseph-Str. 5, 80333 München, Deutschland, mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 211069 (die „**Bieterin**“) an die Aktionäre der German Brokers AG, Theresienhöhe 30, 80339 München, Deutschland, mit Sitz in Eisenach, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Jena unter HRB 508461 („**German Brokers**“ oder die „**Zielgesellschaft**“).

Das Angebot richtet sich an alle Aktionäre der Zielgesellschaft (jeweils ein „**German-Brokers Aktionär**“ und zusammen die „**German Brokers-Aktionäre**“ oder „**Aktionäre der Zielgesellschaft**“) und bezieht sich auf den Erwerb aller Aktien an der German Brokers.

Das Angebot ist ein freiwilliges öffentliches Angebot zum Erwerb von Wertpapieren nach dem Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz („**WpÜG**“) in Verbindung mit der Verordnung über den Inhalt der Angebotsunterlage, die Gegenleistung bei Übernahmeangeboten und Pflichtangeboten und die Befreiung von der Verpflichtung zur Veröffentlichung und zur Abgabe eines Angebots („**WpÜG-AngebotsVO**“). Es wird ausschließlich nach deutschem Recht durchgeführt. Bekanntmachungen, Registrierungen, Zulassungen oder Genehmigungen dieser Angebotsunterlage und des Angebots sind deshalb außerhalb der Bundesrepublik Deutschland weder beantragt noch veranlasst worden oder vorgesehen. Die Veröffentlichung dieses Angebots wurde ausschließlich von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („**BaFin**“) gestattet. German Brokers-Aktionäre können folglich nicht auf die Anwendung ausländischer Bestimmungen zum Schutz von Anlegern vertrauen.

1.2 Veröffentlichung der Entscheidung zur Abgabe des Angebots

Die Bieterin hat ihre Entscheidung zur Abgabe des Angebots gemäß § 10 Abs. 1 Satz 1 WpÜG am 21. Juli 2015 veröffentlicht. Die Veröffentlichung ist im Internet unter <http://www.sge-consulting.de> abrufbar.

1.3 Prüfung der Angebotsunterlage durch die BaFin

Die BaFin hat die vorliegende Angebotsunterlage nach deutschem Recht und in deutscher Sprache geprüft und die Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage am 21. August 2015 gestattet.

1.4 Veröffentlichung und Verbreitung der Angebotsunterlage

Diese Angebotsunterlage wird in Übereinstimmung mit §§ 34, 14 Abs. 2 und 3 WpÜG am 24. August 2015 durch (i) Bekanntgabe im Internet unter <http://www.sge-consulting.de> und (ii) Bereithaltung von Exemplaren dieser Angebotsunterlage zur kostenlosen Ausgabe bei der Baader Bank AG, Weihenstephaner Str. 4, 85716 Unterschleißheim, Deutschland (Anfragen per Telefax unter der Nr. +49 89 5150-291400 oder per E-Mail unter der Adresse: documentation@baaderbank.de) veröffentlicht. Die Hinweisbekanntmachung über (i) die Veröffentlichung der Angebotsunterlage im Internet unter <http://www.sge-consulting.de> und (ii) die Bereithaltung von Exemplaren dieser Angebotsunterlage zur kostenlosen Ausgabe in der Bundesrepublik Deutschland bei der Baader Bank AG wird am 24. August 2015 im Bundesanzeiger veröffentlicht. Abgesehen von den vorstehend bezeichneten Veröffentlichungen ist keine weitere Veröffentlichung der Angebotsunterlage geplant.

Die Veröffentlichung, Versendung, Verteilung oder Verbreitung der Angebotsunterlage oder sonstiger mit dem Angebot in Zusammenhang stehender Unterlagen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland kann rechtlichen Beschränkungen unterliegen. Die Angebotsunterlage und sonstige mit dem

Angebot in Zusammenhang stehende Unterlagen dürfen durch Dritte nicht in Länder versandt oder dort verbreitet, verteilt oder veröffentlicht werden, soweit dies gegen anwendbare ausländische Bestimmungen verstößt oder von Voraussetzungen abhängen würde, die nicht vorliegen. Die Bieterin und die mit ihr gemeinsam handelnden Personen übernehmen keine Gewähr dafür, dass die Veröffentlichung, Versendung, Verteilung, Verbreitung oder Weitergabe der Angebotsunterlage oder anderer mit dem Angebot im Zusammenhang stehender Unterlagen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland mit den jeweiligen im Ausland geltenden Bestimmungen vereinbar ist. Depotführende Wertpapierdienstleistungsunternehmen dürfen die Angebotsunterlage daher nicht an German Brokers-Aktionäre mit Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland versenden, verteilen, verbreiten oder weitergeben, es sei denn, dies erfolgt im Einklang mit allen anwendbaren Rechtsvorschriften. Dies steht der Verbreitung der Angebotsunterlage in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums nicht entgegen.

1.5 **Annahme des Angebots außerhalb der Bundesrepublik Deutschland**

Das Angebot kann von allen in- und ausländischen German Brokers-Aktionären nach Maßgabe der in dieser Angebotsunterlage aufgeführten Bestimmungen und der jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften angenommen werden. Die Annahme des Angebots außerhalb der Bundesrepublik Deutschland kann jedoch rechtlichen Beschränkungen unterliegen. German Brokers-Aktionären, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland in den Besitz dieser Angebotsunterlage gelangen und das Angebot außerhalb der Bundesrepublik Deutschland annehmen wollen und/oder anderen Rechtsvorschriften als denjenigen der Bundesrepublik Deutschland unterliegen, wird empfohlen, sich über die jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zu informieren und diese einzuhalten. Die Bieterin übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahme des Angebots außerhalb der Bundesrepublik Deutschland nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Dies steht der Annahme des Angebots in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums nicht entgegen.

2 **HINWEISE ZU DEN IN DER ANGEBOTUNTERLAGE ENTHALTENEN ANGABEN**

2.1 **Allgemeines**

Der Begriff „**Bankarbeitstag**“ bezeichnet einen Tag, an dem die Banken in Frankfurt am Main, Deutschland, für den allgemeinen Kundenverkehr geöffnet sind. Verweise auf „**EUR**“ beziehen sich auf Euro. Verweise auf „**Tochterunternehmen**“ beziehen sich auf Tochterunternehmen im Sinne des § 2 Abs. 6 WpÜG. Sämtliche Zeitangaben in der Angebotsunterlage werden in Ortszeit Frankfurt am Main, Deutschland, gemacht.

2.2 **Stand und Quelle der Angaben in dieser Angebotsunterlage**

Soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, beruhen sämtliche in dieser Angebotsunterlage enthaltenen Aussagen, Ansichten, Absichten und in die Zukunft gerichteten Aussagen auf den der Bieterin am Tag der Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage vorliegenden Informationen und Planungen sowie auf bestimmten Annahmen der Bieterin zu diesem Zeitpunkt.

Die in dieser Angebotsunterlage enthaltenen Angaben zu German Brokers beruhen zu großen Teilen auf dem Geschäftsbericht 2014 der German Brokers zum 31. Dezember 2014, dem Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2014 sowie ad-hoc-Mitteilungen, Stimmrechtsmitteilungen und sonstigen Informationen, die im Internet unter www.germanbrokers-ag.de öffentlich zugänglich sind. Vor der Entscheidung zur Abgabe eines Angebots hat die Bieterin zudem im Zusammenhang mit dem unter Ziffer 5.6(a) näher beschriebenen Erwerbs eines Aktienpakets in der Zeit zwischen dem 24. März 2015 und dem 4. Mai 2015 eine beschränkte Unternehmensprüfung („**Due Diligence**“) der German Bro-

kers, insbesondere in rechtlicher und steuerlicher Hinsicht, vorgenommen. Die Due Diligence wurde auf Basis einer Vertraulichkeitsvereinbarung durchgeführt. Im Rahmen der Due Diligence hat die Bieterin verschiedene Dokumente eingesehen und Gespräche mit Vertretern des Managements der German Brokers geführt. Sofern nicht in der Angebotsunterlage ausdrücklich etwas anderes angegeben ist, wurde die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen nicht gesondert durch die Bieterin verifiziert. Mit Bestellung von Frau Peng Pan als Vorstand der German Brokers am 5. Mai 2015 und mit Bestellung der Herren Dr. Duo Wang und Wei Chen zu Aufsichtsräten der German Brokers am 19. Mai 2015 haben zudem Personen, welche auch die unter Ziffer 6.3 beschriebenen Funktionen innerhalb der Sino-German Ecopark Gruppe (wie unter Ziffer 5.2 definiert) ausüben, über den Zeitraum der Due Diligence hinaus Zugang zu Informationen der German Brokers erhalten.

Die Bieterin hat - unbeschadet der in § 27 WpÜG vorgesehenen Stellungnahmen - keine dritten Personen ermächtigt, Aussagen über das oder im Zusammenhang mit diesem Übernahmeangebot zu machen. Sollten Dritte dennoch entsprechende Aussagen machen, sind diese der Bieterin nicht zuzurechnen.

2.3 **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Angebotsunterlage enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, mit denen die Absichten, Pläne, Ansichten oder Erwartungen der Bieterin im Hinblick auf mögliche zukünftige Ereignisse zum Ausdruck gebracht werden. Alle Aussagen geben die aktuellen Absichten, Pläne, Ansichten und Erwartungen der Bieterin zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage wieder. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, die regelmäßig nicht im Einflussbereich der Bieterin liegen. Die in dieser Angebotsunterlage enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen können sich als unzutreffend herausstellen, und zukünftige Ereignisse und Entwicklungen können von den in dieser Angebotsunterlage enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen erheblich abweichen. Es ist auch möglich, dass die Bieterin ihre in dieser Angebotsunterlage geäußerten Absichten und Einschätzungen nach Veröffentlichung der Angebotsunterlage ändert.

2.4 **Keine Aktualisierungen**

Die Bieterin wird diese Angebotsunterlage nur insoweit aktualisieren, soweit sie dazu nach WpÜG verpflichtet ist.

3 **ZUSAMMENFASSUNG DES ANGEBOTS**

Die nachfolgende Zusammenfassung enthält ausgewählte Informationen dieser Angebotsunterlage. Da die Zusammenfassung nicht alle von den German Brokers-Aktionären bei ihrer Entscheidungsfindung einzubeziehenden Informationen enthält, ist sie in Verbindung mit den ausführlicheren Angaben in dieser Angebotsunterlage zu lesen.

Bieterin:	Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH, mit Sitz in München, Geschäftsanschrift: Max-Joseph-Straße 5, 80333 München, Deutschland
Zielgesellschaft:	German Brokers AG, mit Sitz in Eisenach, Geschäftsanschrift: Theresienhöhe 30, 80339 München, Deutschland
Gegenstand des Angebots:	Erwerb aller nennwertlosen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien der German Brokers AG (ISIN DE0005801807) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie, jeweils einschließlich sämtlicher mit diesen Aktien im Zeitpunkt des Vollzugs des Angebots

	verbundenen Gewinnbezugs- und sonstigen Rechte (eine „ German Brokers-Aktie “ und insgesamt die „ German Brokers-Aktien “)
Gegenleistung:	EUR 0,28 je German Brokers-Aktie
Annahmefrist:	24. August 2015 bis 21. September 2015, 24:00 Uhr, vorbehaltlich einer etwaigen Verlängerung der Annahmefrist
Weitere Annahmefrist:	Die weitere Annahmefrist beginnt voraussichtlich am 25. September 2015 und endet in diesem Fall am 8. Oktober 2015 um 24:00 Uhr.
ISIN und WKN:	German Brokers-Aktien: ISIN DE0005801807 (WKN 580180) Zum Verkauf eingereichte German Brokers-Aktien: ISIN DE000A161PH3 (WKN A16 1PH)
Annahme:	<p>Die Annahme des Angebots ist innerhalb der Annahmefrist oder der Weiteren Annahmefrist schriftlich gegenüber dem jeweiligen depotführenden Wertpapierdienstleistungsunternehmen („Depotbank“) des jeweiligen German Brokers-Aktionärs zu erklären. Sie wird mit fristgerechter Umbuchung der zum Verkauf eingereichten German Brokers-Aktien („Angediente Aktien“) in die ISIN DE000A161PH3 wirksam.</p> <p>Die Annahme des Angebots über eine Depotbank mit Sitz in Deutschland (einschließlich einer deutschen Niederlassung einer ausländischen Depotbank) ist für die German Brokers-Aktionäre bis auf die Kosten für die Übermittlung der Annahmeerklärung an die jeweilige Depotbank kosten- und gebührenfrei. Gebühren, Kosten und Auslagen ausländischer Depotbanken sowie aus der Annahme des Angebots gegebenenfalls resultierende ausländische Börsen-, Umsatz- oder Wechselsteuern sind von dem annehmenden German Brokers-Aktionär selbst zu tragen.</p>
Bedingungen:	Das Angebot ist nicht von Bedingungen abhängig.
Börsenhandel:	Die Angedienten Aktien können nach ihrer Einreichung zum Verkauf nicht mehr über die Börse gehandelt werden. Der Handel mit nicht zum Verkauf eingereichten German Brokers-Aktien bleibt hiervon unberührt.
Veröffentlichungen:	<p>Diese Angebotsunterlage wird am 24. August 2015 durch (i) Bekanntgabe im Internet unter http://www.sge-consulting.de sowie (ii) Bereithaltung zur kostenlosen Ausgabe bei der Baader Bank AG, Weihenstephaner Str. 4, 85716 Unterschleißheim, Deutschland (Anfragen per Telefax unter der Nr. +49 89 5150-291400 oder per E-Mail unter der Adresse: documentation@baaderbank.de) veröffentlicht. Die Hinweisbekanntmachung über die Internetadresse, unter der diese Angebotsunterlage im Internet veröffentlicht wird, sowie über die Bereithaltung von Exemplaren dieser Angebotsunterlage zur kostenlosen Ausgabe im Inland werden am 24. August 2015 im Bundesanzeiger veröffentlicht.</p> <p>Alle nach dem WpÜG erforderlichen Erklärungen und Mitteilungen</p>

	der Bieterin im Zusammenhang mit diesem Übernahmeangebot werden durch Bekanntgabe im Internet unter der Adresse http://www.sge-consulting.de und im Bundesanzeiger veröffentlicht.
Abwicklung	Hinsichtlich der Angedienten Aktien (unabhängig davon, ob das Angebot innerhalb der Annahmefrist oder innerhalb der Weiteren Annahmefrist angenommen wurde) erfolgt die Zahlung des Angebotspreises unverzüglich nach Ablauf der Weiteren Annahmefrist, spätestens jedoch am achten Bankarbeitstag nach Ablauf der Weiteren Annahmefrist.

4 ANGEBOT

4.1 Gegenstand

Die Bieterin bietet hiermit allen German Brokers-Aktionären an, die von ihnen gehaltenen, nennwertlosen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien der German Brokers AG (ISIN DE0005801807), einschließlich der mit diesen im Zeitpunkt der Abwicklung des Angebots verbundenen Gewinnbezugs- und sonstigen Rechte zu einem Kaufpreis („**Angebotspreis**“)

von **EUR 0,28** je German Brokers-Aktie

nach Maßgabe der Bestimmungen dieser Angebotsunterlage zu kaufen und zu erwerben.

Gegenstand dieses Angebots sind sämtliche nicht von der Bieterin unmittelbar gehaltene German Brokers-Aktien. Dieses Angebot ist auf den Erwerb der Kontrolle über die German Brokers AG gerichtet und somit ein Übernahmeangebot nach Abschnitt 4 des WpÜG.

4.2 Annahmefrist

Die Frist für die Annahme dieses Angebots (einschließlich etwaiger Verlängerungen gemäß Ziffer 5.3 „**Annahmefrist**“) beginnt mit der Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage am

24. August 2015

und endet am

21. September 2015, 24:00 Uhr.

Nähere Informationen zur Abwicklung des Angebots nach erfolgter Annahme finden sich in Ziffer 12.7.

4.3 Verlängerungen der Annahmefrist

(a) Annahmefrist bei Änderung des Angebots

Die Bieterin kann das Angebot bis zu einem Werktag vor Ablauf der Annahmefrist, d.h. bis zum 19. September 2015, nach Maßgabe von § 21 WpÜG ändern. Wird das Angebot innerhalb der letzten zwei Wochen vor Ablauf der Annahmefrist geändert, verlängert sich die Annahmefrist um zwei Wochen (§ 21 Abs. 5 WpÜG) und endet in diesem Fall am 5. Oktober 2015, 24:00 Uhr. Dies gilt auch, falls das geänderte Angebot gegen Rechtsvorschriften verstößt.

(b) Annahmefrist bei konkurrierenden Angeboten

Wird während der Annahmefrist dieses Angebots von einem Dritten ein konkurrierendes Angebot abgegeben, so bestimmt sich der Ablauf der Annahmefrist des vorliegenden Angebots nach dem Ablauf der Annahmefrist für das konkurrierende Angebot, falls die Annahmefrist für das vorliegende Angebot

vor Ablauf der Annahmefrist für das konkurrierende Angebot abläuft (§ 22 Abs. 2 WpÜG). Dies gilt auch, falls das konkurrierende Angebot geändert oder untersagt wird oder gegen Rechtsvorschriften verstößt.

(c) **Annahmefrist bei Einberufung einer Hauptversammlung**

Wird nach Veröffentlichung der Angebotsunterlage im Zusammenhang mit dem Angebot eine Hauptversammlung von German Brokers einberufen, beträgt die Annahmefrist gemäß § 16 Abs. 3 WpÜG zehn Wochen ab der Veröffentlichung der Angebotsunterlage. Die Annahmefrist endet dann voraussichtlich am 2. November 2015, 24:00 Uhr.

4.4 **Weitere Annahmefrist gemäß § 16 Abs. 2 WpÜG**

Diejenigen German Brokers-Aktionäre, die das Angebot während der Annahmefrist nicht angenommen haben, können es noch innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung des vorläufigen Ergebnisses dieses Angebots durch die Bieterin gemäß § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpÜG annehmen („**Weitere Annahmefrist**“).

Vorbehaltlich einer Verlängerung der Annahmefrist gemäß Ziffer 4.3 und abhängig vom genauen Zeitpunkt der Veröffentlichung des vorläufigen Ergebnisses beginnt die Weitere Annahmefrist voraussichtlich am 25. September 2015 und endet in diesem Fall am 8. Oktober 2015, 24:00 Uhr. Nach Ablauf der Weiteren Annahmefrist kann das Angebot nicht mehr angenommen werden, sofern nicht ein Andienungsrecht der nicht annehmenden Aktionäre nach § 39c WpÜG besteht (siehe dazu Ziffer 16).

5 **DIE BIETERIN**

5.1 **Beschreibung der Bieterin**

Die Bieterin ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht. Sie hat ihren satzungsmäßigen Sitz in München und wurde am 1. April 2014 im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 211069 eingetragen. Die Geschäftsanschrift der Bieterin lautet Max-Joseph-Straße 5, 80333 München, Deutschland. Das Stammkapital der Bieterin beträgt EUR 1.000.000,00. Das Geschäftsjahr der Bieterin ist das Kalenderjahr. Alleiniger Geschäftsführer der Bieterin ist Herr Wei Chen, der zur Alleinvertretung der Gesellschaft berechtigt ist. Herr Chen ist zugleich Aufsichtsratsmitglied der German Brokers.

Der satzungsgemäße Unternehmensgegenstand der Bieterin umfasst den Im- und Export sowie Handel von Produkten, Organisierung der Kongress- und Messeveranstaltungen und beratende Dienstleistungen für Chinesen und Deutsche sowie beiderseitige Unternehmen bei ihren Kooperationen, Auslandsinvestitionen, Humanressourcen und Reisen, soweit hierfür öffentlich-rechtliche Genehmigungen nicht erforderlich sind. Die Bieterin beschäftigt bislang keine Mitarbeiter. Sie ist dabei, die operative Geschäftstätigkeit im Rahmen des Unternehmensgegenstandes aufzunehmen. Seit der Eintragung der Bieterin im Handelsregister hat sie jedoch noch keine nennenswerten Umsätze generiert, sondern während dieser Zeit hauptsächlich Vorbereitungsarbeit für die Inbetriebnahme der Bieterin geleistet, die unter Ziffer 5.5 dargestellte Beteiligung an der German Brokers erworben und das vorliegende Übernahmeangebot vorbereitet.

Die Bieterin hält derzeit außer der unter Ziffer 5.5 dargestellten Beteiligung an der German Brokers keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

5.2 Die Sino-German Ecopark Gruppe

Die Bieterin ist ein 100 %-iges unmittelbares Tochterunternehmen der Sino-German United Group Co., Ltd. (früher: Qingdao Sino-German Ecopark Joint Development Co., Ltd.) („**Sino-German United Group**“, Sino-German United Group und ihre direkten und indirekten Tochterunternehmen zusammen die „**Sino-German Ecopark Gruppe**“). Sino-German United Group ist eine nach chinesischem Recht errichtete Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit der Gesellschaftsregisternummer 370211020001316 und mit Sitz in Qingdao, Volksrepublik China. Die eingetragene Geschäftsanschrift ist Jiangshan South Road No. 458, Room 901, Huangdao District, Qingdao. Die Verwaltungsanschrift ist Tuanjie Road, No. 2877, Huangdao District, Qingdao. Das Stammkapital der Sino-German United Group beträgt gegenwärtig RMB 900 Millionen. Ihr Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Zum 30. Juni 2015 hatte Sino-German United Group 33 direkte und indirekte Tochterunternehmen und die Sino-German Ecopark Gruppe beschäftigte ca. 150 Arbeitnehmer.

Die Sino-German United Group ist zu 100% ein chinesisches staatseigenes Unternehmen. Die Rechte und Pflichten aus den Anteilen an der Sino-German United Group werden von der Bezirksregierung (Finanzbüro) des Stadtbezirks Huangdao der Stadt Qingdao ausgeübt. Die Sino-German United Group und die Volksrepublik China (auch „**PRC**“) werden zusammen auch als „**Weitere Kontrollerwerber**“ bezeichnet.

Anlage 1 enthält eine Übersicht über die Gesellschaften der Sino-German Ecopark Gruppe.

5.3 Die Aktivitäten der Sino-German Ecopark Gruppe

Die Gründung der Sino-German United Group geht zurück auf eine Vereinbarung zwischen dem chinesischen Handelsministerium („*Ministry of Commerce of China*“) und dem deutschen Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Juli 2010 über die Gründung eines deutsch-chinesischen Ökoparks („**Ökopark**“). Vor diesem Hintergrund wurde die Sino-German Ecopark Gruppe gegründet.

Dieser Ökopark besteht aus einem gemischten Wohn-, Gewerbe- und Industriegebiet auf einer Gesamtfläche von 11,6 km². Bei dem Betrieb des Ökoparks liegt ein Fokus auf der Definition, Einhaltung und Umsetzung international hoher Energie- und Umweltstandards. Die Tätigkeitsfelder der Unternehmen im Ökopark konzentrieren sich primär auf den Bereich der kohlenstoffarmen Industrien. Ziel des Ökoparks sind Entwicklung und Etablierung von Geschäftsmöglichkeiten und -aktivitäten für kohlenstoffarme Industrien sowie die Errichtung und Förderung einer grünen ökologischen Stadt auf Grundlage hoher ökologischer Standards. Die Kerngeschäftsfelder des Ökoparks liegen damit vor allem in der Entwicklung von Produktionsanlagen für die regenerative Energiegewinnung, der Produktion von Biotechnologie und anderen High-End-Technologien für wichtige Kernbranchen (z.B. Bioindustrie, Pharmaindustrie) sowie in technologisch anspruchsvollen modernen Dienstleistungen.

Die Sino-German Ecopark Gruppe ist Betreiber dieses Ökoparks und für die Verwaltung zuständig. Die Sino-German Ecopark Gruppe vermittelt darüber hinaus als Handelsplattform Kontakte zwischen Unternehmen in China und Deutschland.

Nach dem auf Grundlage von chinesischen Rechnungslegungsvorschriften (PRC GAAP) erstellten, geprüften Einzelabschluss der Sino-German United Group für das am 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr erzielte die Sino-German United Group einen Umsatz (Revenues) von RMB 3.956.728 (ca. EUR 582.386). Das EBITDA der Sino-German United Group beträgt RMB 1.645.436 (ca. EUR 242.190). Für die gesamte Sino-German Ecopark Gruppe gibt es für das Geschäftsjahr 2014 keinen geprüften Konzernabschluss. Für die Zwecke dieser Angebotsunterlage hat die Sino-German United Group die konsolidierten Umsätze sowie das EBITDA der Sino-German Ecopark Gruppe aus den Einzelabschlüssen berechnet. Nach dieser ungeprüften Berechnung betragen die konsolidierten

Umsätze der Sino-German Ecopark Gruppe RMB 6.510.275 (ca. EUR 958.239) und das EBITDA RMB 1.693.357 (ca. EUR 249.243).

Dabei wurde jeweils der von der Europäischen Zentralbank veröffentlichte Wechselkurs zum 7. August 2015 zugrunde gelegt (vgl. <https://www.ecb.europa.eu/stats/exchange/eurofxref/html/eurofxref-graph-cny.en.html>).

5.4 **Mit der Bieterin gemeinsam handelnde Personen**

Neben den in Anlage 1 aufgeführten Gesellschaften der Sino-German Ecopark Gruppe gibt es weitere Gesellschaften, die im Sinne des § 2 Abs. 5 Satz 1 und 3 WpÜG als mit der Bieterin gemeinsam handelnde Personen gelten. Da die Alleingesellschafterin der Bieterin, die Sino-German United Group, zu 100 % ein chinesisches staatseigenes Unternehmen ist und damit im Alleineigentum der Volksrepublik China steht, wird die Bieterin indirekt durch die Volksrepublik China beherrscht, obwohl die Gesellschafterrechte und -pflichten betreffend die Sino-German United Group durch die Bezirksregierung (Finanzbüro) des Stadtbezirks Huangdao ausgeübt werden.

Anders als in Deutschland, wo Länder und Gemeinden eigenständige Gebietskörperschaften sind, sind die Verwaltungsebenen oder lokalen Regierungen in China nicht in diesem Sinne Gebietskörperschaften. Vielmehr sind die lokalen Volkskongresse und Regierungen örtliche Organe des Staates. Die lokalen Einheiten sind keine selbständigen Gliedstaaten, sondern lediglich staatliche Verwaltungsbezirke der Volksrepublik China. Daher ist auch weder die Bezirksregierung des Stadtbezirks Huangdao noch der Stadtbezirk Huangdao eine eigenständige Gebietskörperschaft. Bei der Bezirksregierung des Stadtbezirks Huangdao handelt es sich vielmehr um ein Verwaltungsorgan der Staatsverwaltung der Volksrepublik China. Dieses Verwaltungsorgan handelt für den Verwaltungsträger Volksrepublik China. Die Bieterin ist somit nur eine indirekte Tochtergesellschaft der Volksrepublik China.

Daher gelten gemäß § 2 Abs. 5 Satz 3 WpÜG alle in **Anlage 2** aufgeführten direkten und indirekten Tochterunternehmen der Volksrepublik China als untereinander und mit der Bieterin bzw. der Sino-German United Group gemeinsam handelnde Personen. Weitere mit der Bieterin bzw. der Sino-German United Group gemeinsam handelnde Personen gibt es nicht.

5.5 **Beteiligung des Bieters und der mit ihm gemeinsam handelnden Personen an der German Brokers sowie diesen zuzurechnende Stimmrechtsanteile aus German Brokers-Aktien**

Die Bieterin hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage unmittelbar 857.440 der insgesamt 3.044.882 von der German Brokers ausgegebenen nennwertlosen Inhaberaktien. Dies entspricht einem Anteil von ca. 28,16 % des Grundkapitals der German Brokers. Da nach der Satzung der German Brokers jede Aktie in der Hauptversammlung eine Stimme gewährt, entspricht dies auch dem Stimmrechtsanteil der Bieterin an der German Brokers. Die Stimmrechte aus diesen Aktien werden gemäß § 30 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, Satz 3 WpÜG der Sino-German United Group und der Volksrepublik China zugerechnet. Der Erwerb dieser Aktien durch die Bieterin wird unter Ziffer 5.6(a) näher beschrieben.

Die Bieterin hat zudem mit mehreren Aktionären der Zielgesellschaft einen Optionsvertrag abgeschlossen, durch welchen der Bieterin unter anderem eine schuldrechtliche Kaufoption (Call Option) eingeräumt wurde, ein weiteres Aktienpaket von 585.627 Aktien der German Brokers AG zu erwerben. Dies entspricht einem zusätzlichen Anteil von ca. 19,23 %. Diese Call Option hat die Bieterin am 14. August 2015 ausgeübt. Die Bieterin geht davon aus, dass die entsprechenden Kaufverträge nach Veröffentlichung der Angebotsunterlage, aber noch vor Ablauf der Annahmefrist abgeschlossen und vollzogen werden. Der Optionsvertrag wird unter Ziffer 5.6(b) näher beschrieben. Nach Vollzug der aufgrund der Kaufoption abzuschließenden Kaufverträge wird die Bieterin somit 1.443.067 German

Brokers-Aktien unmittelbar halten. Dies entspricht einem Anteil von ca. 47,39 % des Grundkapitals und der Stimmrechte der German Brokers. Die Stimmrechte aus diesen Aktien werden gemäß § 30 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, Satz 3 WpÜG der Sino-German United Group und der Volksrepublik China zugerechnet.

Darüber hinaus halten weder die Bieterin noch gemeinsam mit der Bieterin handelnden Personen oder deren Tochterunternehmen mittelbar oder unmittelbar Aktien der German Brokers noch werden diesen weitere Stimmrechte aus den German Brokers-Aktien gemäß § 30 WpÜG zugerechnet. Auch halten weder die Bieterin noch die mit der Bieterin gemeinsam handelnden Personen oder deren Tochterunternehmen darüber hinaus Instrumente oder Finanzinstrumente nach §§ 25/25a WpHG an German Brokers.

5.6 **Angaben zu Wertpapiergeschäften**

(a) **Erwerb eines Aktienpakets**

Die Bieterin hat am 5. Mai 2015 und somit innerhalb der letzten sechs Monate vor Veröffentlichung der Angebotsunterlage gemäß § 14 Abs. 3 Satz 1 WpÜG am 24. August 2015 mit den Verkäufern Gerd Nitschmann, Hans Nitschmann, Heiko Lantzsch, Jürgen Ruchti, MatGa Beteiligungs GmbH, Frank Rost und Ingolf Bendrich Vereinbarungen über den Kauf und die Übertragung von einem Teil der von diesen gehaltenen, insgesamt 857.440 German Brokers-Aktien zum Kaufpreis von insgesamt EUR 201.283 abgeschlossen. Dies entspricht einem Preis von ca. EUR 0,235 pro Aktie. Der Kaufvertrag wurde unverzüglich vollzogen. Die Bieterin hat damit einen Anteil von 28,16 % des Grundkapitals und der Stimmrechte der German Brokers erworben.

Zusammen mit den Aktien hat die Bieterin auch einen Teil der von Gerd Nitschmann, Hans Nitschmann, Heiko Lantzsch, Jürgen Ruchti und MatGa Beteiligungs GmbH der German Brokers gewährten, nachrangigen Gesellschafterdarlehen zum Kaufpreis von EUR 190.699 erworben. Der Kaufpreis entsprach dem Nennwert der übertragenen Darlehensforderungen zum 5. Mai 2015.

Der Verkäufer Heiko Lantzsch war bis 5. Mai 2015 Vorstand der German Brokers. Der Verkäufer Jürgen Ruchti war bis 3. Juni 2015 Aufsichtsratsmitglied der German Brokers.

(b) **Kaufoption auf Erwerb eines Aktienpakets**

Die Bieterin hat ebenfalls am 5. Mai 2015 mit den Aktionären Gerd Nitschmann, Hans Nitschmann, Heiko Lantzsch, Jürgen Ruchti, MatGa Beteiligungs GmbH, Frank Rost und Ingolf Bendrich einen Optionsvertrag abgeschlossen, durch welchen der Bieterin unter anderem eine schuldrechtliche Kaufoption (Call Option) eingeräumt wurde, ein weiteres Aktienpaket von 585.627 Aktien der German Brokers zum Kaufpreis von insgesamt EUR 134.188 zu erwerben. Dies entspricht einem zusätzlichen Anteil von ca. 19,23 % und einem Kaufpreis von ca. EUR 0,229 pro Aktie. Der etwas geringere Preis pro Aktie erklärt sich daraus, dass kurz vor Vertragsschluss einer der veräußernden Aktionäre feststellte, dass er mehr Aktien als ursprünglich angegeben besaß und auch diese zusätzlichen Aktien veräußern wollte. Die Bieterin wollte aber für das Gesamtpaket keinen höheren Preis als bereits vereinbart zahlen. Da die Auswirkungen auf den Kaufpreis für den einzelnen Verkäufer nicht erheblich waren, akzeptierten die Verkäufer den geringeren Kaufpreis pro Aktie. Bei Ausübung der Kaufoption erwirbt die Bieterin zusammen mit den Aktien auch den verbleibenden Teil der von Gerd Nitschmann, Hans Nitschmann, Heiko Lantzsch, Jürgen Ruchti und MatGa Beteiligungs GmbH der German Brokers gewährten, nachrangigen Gesellschafterdarlehen zum Kaufpreis von EUR 127.133 (zuzüglich Zinsen von 7 % aus EUR 104.024 seit 5. Mai 2015). Der Kaufpreis für die Darlehensforderungen entspricht dem Nennwert der übertragenen Darlehensforderungen im Zeitpunkt der Übertragung. Der Bieterin wurde das Recht eingeräumt, die Kaufoption bis acht Monate nach Vollzug des Kaufvertrags vom 5. Mai 2015 auszuüben.

In dem Optionsvertrag wird den Verkäufern auch eine Verkaufsoption eingeräumt. Danach können die Verkäufer gemeinsam das weitere Aktienpaket in Höhe von ca. 19,23 % zum Preis von EUR 134.188 an die Bieterin veräußern, wenn diese nicht von ihrer Kaufoption innerhalb der Ausübungsfrist Gebrauch gemacht hat.

Die eingeräumte Kaufoption hat die Bieterin am 14. August 2015 ausgeübt. Die Verkaufsoption der Verkäufer hat sich damit erledigt. Die Bieterin geht davon aus, dass die entsprechenden Kaufverträge nach Veröffentlichung der Angebotsunterlage, aber noch vor Ablauf der Annahmefrist abgeschlossen und vollzogen werden. Nach Vollzug der aufgrund der Kaufoption abzuschließenden Kaufverträge wird die Bieterin somit 1.443.067 German Brokers-Aktien unmittelbar halten. Dies entspricht einem Anteil von ca. 47,39 % des Grundkapitals und der Stimmrechte der German Brokers.

(c) Keine weiteren Erwerbsvorgänge

Abgesehen von den unter Ziffer 5.6 beschriebenen Vereinbarungen haben weder die Bieterin noch die mit der Bieterin gemeinsam handelnden Personen gemäß § 2 Abs. 5 WpÜG oder deren Tochterunternehmen innerhalb der letzten sechs Monate vor Veröffentlichung der Entscheidung zur Abgabe des Übernahmeangebots nach § 10 Abs. 1 Satz 1 WpÜG am 21. Juli 2015 und seit diesem Tag bis zur Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage German Brokers-Aktien erworben oder Vereinbarungen über den Erwerb von German Brokers-Aktien abgeschlossen.

(d) Mögliche Parallelerwerbe

Die Bieterin behält sich vor, jederzeit weitere German Brokers-Aktien außerhalb des Angebots unmittelbar oder über mit der Bieterin gemeinsam handelnde Personen oder deren Tochterunternehmen zu erwerben. Soweit nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland erforderlich, werden Informationen über solche Erwerbe oder entsprechende Erwerbsvereinbarungen nach den anwendbaren Rechtsvorschriften, insbesondere § 23 Abs. 2 WpÜG in Verbindung mit § 14 Abs. 3 Satz 1 WpÜG, im Bundesanzeiger und im Internet unter <http://www.sge-consulting.de> veröffentlicht.

6 BESCHREIBUNG VON GERMAN BROKERS

6.1 Rechtliche Grundlagen und Kapitalsituation

German Brokers ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Eisenach, Deutschland, und Geschäftsadresse in Theresienhöhe 30, 80339 München, Deutschland. German Brokers ist im Handelsregister des Amtsgerichts Jena unter HRB 508461 eingetragen.

Das Grundkapital der German Brokers beläuft sich auf EUR 3.044.882 und ist eingeteilt in 3.044.882 nennwertlose, auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie.

Nach Kenntnis der Bieterin verfügt die German Brokers gegenwärtig über kein genehmigtes oder bedingtes Kapital. Das in der Satzung der German Brokers unter § 4 Abs. 2 eingetragene genehmigte Kapital ist durch Zeitablauf unwirksam geworden und kann daher nicht mehr ausgeübt werden. Die Zielgesellschaft hält nach Kenntnis der Bieterin keine eigenen Aktien. Des Weiteren hält die Zielgesellschaft nach den Informationen im veröffentlichten Geschäftsbericht 2014 auch keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

Die German Brokers-Aktien sind zum Handel am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (General Standard) unter der ISIN DE0005801807 zugelassen. Die Aktien sind darüber hinaus in den Freiverkehr der Börsen in Berlin, Stuttgart und Düsseldorf einbezogen.

6.2 Überblick über die Geschäftstätigkeit von German Brokers

(a) Keine aktive Geschäftstätigkeit

Gemäß dem Geschäftsbericht 2014 von German Brokers übt German Brokers seit 2006 keine operative Tätigkeit aus, sondern beschränkt sich auf die Verwaltung ihrer eigenen Angelegenheiten.

Laut Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 ist es Ziel der Verwaltung, die vollständige Entschuldung bzw. Sanierung der Gesellschaft unter Beibehaltung der bestehenden Börsennotierung im regulierten Markt herbeizuführen. Hierzu soll die German Brokers mit neuen Mitteln ausgestattet werden und, gegebenenfalls als Holdinggesellschaft, den aktiven Geschäftsbetrieb wieder aufnehmen. Hierzu hat die Verwaltung jetzt die Bieterin und die Sino-German Ecopark Gruppe als einen strategischen Partner gefunden.

Für die German Brokers ist ein Vorstand tätig. Arbeitnehmer sind nicht angestellt.

(b) Vermögenslage

Die Vermögenslage der German Brokers weist eine bilanzielle Überschuldung aus und stellt sich anhand des Jahresabschlusses für 2014 der German Brokers zum 31. Dezember 2014 wie folgt dar:

Aktiva	in EUR	Passiva	in EUR
Sonstige Vermögensgegenstände	78.416,13	Buchmäßiges Eigenkapital	0,00
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	44,91	Sonstige Rückstellungen	28.343,67
Rechnungsabgrenzungsposten	250,00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.451,29
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	279.574,10	Sonstige Verbindlichkeiten	319.490,18
	358.285,14		358.285,14

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen ist ein Körperschaftssteuerguthaben gemäß § 37 KStG in Höhe von EUR 78.416,13 ausgewiesen. Der Ausweis des Körperschaftssteuerguthabens erfolgt zum Barwert des Erstattungsanspruchs.

Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag beträgt zum 31. Dezember 2014 EUR 279.574,10. Die Gesellschaft ist damit bilanziell überschuldet.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind ungesicherte Darlehen von mehreren Darlehensgebern ausgewiesen, für die jeweils zur Abwendung der insolvenzrechtlichen Überschuldung ein Rangrücktritt vereinbart wurde.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen die Aufwendungen für die Buchführung, die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2014 sowie die Aufwendungen für die Hauptversammlung.

Die German Brokers ist damit praktisch vermögenslos und darauf angewiesen, dass ihr Mittel von Dritten zur Verfügung gestellt werden.

(c) **Ertragslage**

Der Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2014 beläuft sich auf EUR 49.930,32. German Brokers ist nicht in der Lage, die laufenden Aufwendungen der German Brokers durch erwirtschaftete Erträge decken zu können. Die Liquidität der German Brokers wird derzeit durch ein bereits zugesagtes, weiteres nachrangiges Darlehen sichergestellt.

6.3 **Organe**

Der Vorstand der German Brokers setzt sich derzeit aus den folgenden Personen zusammen:

Frau Peng Pan, Qingdao, China.

Der Aufsichtsrat von German Brokers setzt sich derzeit aus den folgenden Personen zusammen:

- Herr Dr. Norbert Egger, Mannheim, Deutschland (Vorsitzender),
- Herr Dr. Duo Wang, Qingdao, China,
- Herr Wei Chen, Qingdao, China.

Alle Mitglieder des Aufsichtsrats wurden durch Beschluss des Amtsgerichts Jena vom 19. Mai 2015 gemäß § 104 Abs. 1 Aktiengesetz ("AktG") mit Wirkung zum 5. Juni 2015 gerichtlich bestellt.

Der Vorstand Peng Pan ist als General Manager der Qingdao Sino-German Consulting Co., Ltd. angestellt.

Das Aufsichtsratsmitglied Dr. Duo Wang ist derzeit Chairman der Sino-German United Group sowie Vice General Manager der Qingdao West Coast Development Group Co., Ltd.

Das Aufsichtsratsmitglied Wei Chen ist Vice General Manager der Sino-German United Group, Chairman der Qingdao Sino-German Ecopark Industrial Development Co., Ltd. sowie der Qingdao Sino-German Consulting Co., Ltd. und Geschäftsführer der Bieterin.

6.4 **Mit German Brokers gemeinsam handelnde Personen**

Soweit der Bieterin bekannt gibt es keine Personen, die i.S.v. § 2 Abs. 5 Satz 2 WpÜG mit German Brokers gemeinsam handeln. German Brokers hat nach Kenntnis der Bieterin keine Tochtergesellschaften.

6.5 **Begründete Stellungnahme des Vorstands und des Aufsichtsrats von German Brokers zu dem Angebot**

Gemäß § 27 Abs. 1 WpÜG haben der Vorstand und der Aufsichtsrat von German Brokers eine begründete Stellungnahme zu dem Angebot sowie zu jeder seiner Änderungen abzugeben. Der Vorstand und der Aufsichtsrat von German Brokers haben diese Stellungnahme unverzüglich nach Übermittlung dieser Angebotsunterlage und etwaigen Änderungen dieser Angebotsunterlage durch die Bieterin gemäß § 14 Abs. 3 Satz 1 WpÜG zu veröffentlichen.

7 **HINTERGRUND DES ANGEBOTS**

Das Angebot ist vor dem Hintergrund des durch die Sino-German Ecopark Gruppe betriebenen deutsch-chinesischen Ökoparks zu sehen. Die Beteiligung an einer börsennotierten deutschen Gesellschaft führt zu einer weiteren Intensivierung dieses deutsch-chinesischen Wirtschaftsprojekts. Sie eröffnet als Plattform in Deutschland vielfältige Möglichkeiten für eine weitere Förderung des Projekts in der Zukunft.

Dabei ist insbesondere zu berücksichtigen, dass die Beteiligung an einer in Deutschland im regulierten Markt notierten Gesellschaft als kontrollierende Gesellschafterin für die Bieterin und die Sino-German Ecopark Gruppe einen erheblichen Prestigeerfolg innerhalb Chinas bedeutet. Insoweit profitieren die Bieterin und die Sino-German Ecopark Gruppe von der Bindung an die gerade auf dem chinesischen Markt hochangesehenen strengen Vorgaben des regulierten Marktes in Deutschland. Diesen Prestigeerfolg beabsichtigt die Sino-German Ecopark Gruppe, auch zum Vorteil der German Brokers, zu nutzen, um bestehende Geschäftsbeziehungen zur Intensivierung des deutsch-chinesischen Wirtschaftsprojekts auszubauen und neue Geschäftsbeziehungen zu erschließen.

Eine Quantifizierung der Vorteile des Vollzugs des Angebots oder des Erwerbs weiterer Aktien durch Ausübung der Kaufoption ist noch nicht erfolgt und zum aktuellen Zeitpunkt aus Sicht der Bieterin und der Weiteren Kontrolliererwerber auch kaum möglich. Nach Übernahme der German Brokers-Aktien werden die Bieterin bzw. die Weiteren Kontrolliererwerber auch in Abhängigkeit vom Erfolg dieses Übernahmeangebots und in Abstimmung mit dem Management der German Brokers über die weitere Entwicklung der German Brokers entscheiden und schrittweise verschiedene Tätigkeitsfelder für German Brokers entwickeln, erproben und etablieren. Es ist beabsichtigt, die German Brokers in eine stabile Gesellschafterstruktur zu überführen und die German Brokers für ein nachhaltiges, gewinnbringendes Wachstum zu positionieren. Hierdurch erwirtschaftete Erträge der German Brokers kommen auch der Bieterin als Hauptgesellschafterin der German Brokers zugute.

Dazu beabsichtigen die Bieterin bzw. die Weiteren Kontrolliererwerber Geschäftsfelder der Sino-German United Group in die German Brokers einzubringen, die German Brokers neu auszurichten und wieder am wirtschaftlichen Leben teilhaben zu lassen. Die Tätigkeitsfelder von Sino-German United Group sind wie in Ziffer 5.3 beschrieben vielfältig. Welche Geschäftsfelder im Einzelnen eingebracht werden sollen und wie die Einbringung strukturiert werden soll, ist noch nicht entschieden und wird auch vom Erfolg des Übernahmeangebots abhängen. Weitere Einzelheiten sind unter Ziffer 8.1 beschrieben. Die German Brokers soll dabei zu einem deutschen Zentrum der Sino-German Ecopark Gruppe werden, das auch aufgrund der Notierung im regulierten Markt für deutsche und chinesische Handelspartner der Sino-German Ecopark Gruppe gleichermaßen attraktiv ist.

8 ABSICHTEN DER BIETERIN UND DER WEITEREN KONTROLLERWERBER IM HINBLICK AUF GERMAN BROKERS, DIE BIETERIN UND DIE WEITEREN KONTROLLERWERBER

Die nachfolgenden Ausführungen beschreiben die Absichten der Bieterin sowie die Absichten der Weiteren Kontrolliererwerber in Bezug auf die Zielgesellschaft. Soweit im Folgenden nur die Bieterin erwähnt wird, verfolgen die Weiteren Kontrolliererwerber dieselben Absichten. Die Weiteren Kontrolliererwerber haben keine Absichten, die über die von der Bieterin formulierten Absichten hinausgehen.

8.1 Absichten in Bezug auf künftige Geschäftstätigkeit, Vermögen und künftige Verpflichtungen von German Brokers

Die Bieterin beabsichtigt, dass die aktuell inaktive Zielgesellschaft nach Vollzug des Angebots in der Zukunft wieder einen operativen Geschäftsbetrieb ausüben wird. Ein konkreter Geschäftsplan für die Neuausrichtung der Zielgesellschaft wurde seitens der Bieterin allerdings noch nicht erstellt. Vielmehr sollen nach Vollzug der Transaktion gemeinsam mit dem Management der German Brokers schrittweise verschiedene Tätigkeitsfelder entwickelt, erprobt und etabliert werden. Im Rahmen dieser Neuausrichtung beabsichtigt die Bieterin wie bereits unter Ziffer 7 beschrieben auch, bestehende Aktivitäten der Sino-German Ecopark Gruppe oder Kapital in die German Brokers einzubringen. Konkrete Pläne, wie eine solche strategische und finanzielle Neuausrichtung im Einzelnen erfolgen soll, bestehen jedoch noch nicht.

Es ist beabsichtigt, dass die Zielgesellschaft zukünftig beratend bei deutsch-chinesischen Transaktionen und im deutsch-chinesischen Handel tätig werden soll. In erster Linie sollen dabei deutsche Unternehmen, die an einer Investition im Rahmen des von der Sino-German Ecopark Gruppe betriebenen deutsch-chinesischen Ökoparks interessiert sind, unterstützt werden. Darüber hinaus ist beabsichtigt, sowohl deutsche Unternehmen bei Investitionen in China wie auch umgekehrt chinesische Unternehmen bei möglichen Investitionen in Deutschland z.B. bei Joint Ventures, Greenfield-Investitionen oder M&A-Transaktionen zu begleiten.

Hierbei könnte die Zielgesellschaft über eine beratende Tätigkeit hinaus vielfältige Dienstleistung im Bereich der Vermarktung oder Vermittlung von geeigneten Kooperationspartnern erbringen. Ein mögliches Geschäftsmodell, welches die Bieterin nach Vollzug des Angebots genauer prüfen wird, sieht vor, dass der Import von europäischen Produkten zukünftiger Unternehmensgegenstand der German Brokers wird und diesbezüglich bestehende Aktivitäten der Sino-German Ecopark Gruppe in German Brokers eingebracht werden. In diesem Fall könnte German Brokers auf dem europäischen Markt für den chinesischen Markt geeignete Produkte erwerben und diese über eine chinesische Gesellschaft der Sino-German Ecopark Gruppe am chinesischen Markt unter Zurechnung der entsprechenden Gewinne vermarkten. Hieraus könnten in den Geschäftsjahren 2016 bis 2018 bei ansonsten stabilen Bedingungen nach Ansicht der Bieterin mit steigender Tendenz jährlich Roherträge zwischen EUR 260.000 und EUR 390.000 erzielt werden.

Über die unter Ziffer 7 und 8.1 beschriebenen Absichten im Hinblick auf das zukünftige Geschäftsmodell der German Brokers hinausgehend hat die Bieterin keine Absicht, die Verwendung des Vermögens der Zielgesellschaft zu ändern oder künftige Verpflichtungen der Zielgesellschaft außerhalb des künftigen gewöhnlichen Geschäftsbetriebs zu begründen.

8.2 Vorstand und Aufsichtsrat von German Brokers, Arbeitnehmer und deren Vertretungen, Beschäftigungsbedingungen

Die Bieterin hat volles Vertrauen in den derzeitigen Vorstand und Aufsichtsrat der German Brokers. Sie beabsichtigt nach Vollzug des Übernahmeangebots keine Neubesetzung des Vorstands oder Aufsichtsrats der German Brokers. Der vom Gericht bestellte Aufsichtsrat wird jedoch auf einer nach Vollzug des Angebots stattfindenden Hauptversammlung neu gewählt werden müssen, da die gerichtliche Bestellung des Aufsichtsrats nur mit Wirkung bis zur nächsten Hauptversammlung erfolgte. Die Bieterin beabsichtigt ihren Einfluss dahingehend auszuüben, eine Wiederwahl des derzeitigen Aufsichtsrats zu erreichen.

German Brokers hat derzeit keine Arbeitnehmer. Mit der Einführung der unter Ziffer 8.1 beschriebenen operativen Geschäftstätigkeiten der German Brokers wird es zu gegebener Zeit auch erforderlich werden, eine steigende Zahl an Arbeitnehmern anzustellen. Die Bieterin hat darüber hinaus keine Absichten in Bezug auf Arbeitnehmer, deren Beschäftigungsbedingungen und deren Vertretungen bei der Zielgesellschaft.

8.3 Sitz und Standort wesentlicher Unternehmensteile, sonstige Satzungsänderungen und mögliche weitere Strukturmaßnahmen

Die Bieterin beabsichtigt, nach Vollzug des Angebots die Verlegung des Sitzes der German Brokers von Eisenach nach München zu veranlassen, wo sich bereits die Geschäftsadresse der German Brokers befindet. Die Bieterin beabsichtigt, dass der einzige Unternehmensstandort der German Brokers in München sein soll. Darüber hinaus hat die Bieterin keine Absichten im Hinblick auf den Standort wesentlicher Unternehmensteile der Zielgesellschaft. Eine Änderung der Rechtsform der German Brokers ist nicht beabsichtigt.

Die Bieterin beabsichtigt, die Anpassung des Unternehmensgegenstandes an die noch nicht im Einzelnen geplante Neuausrichtung der German Brokers zu veranlassen. Ob und inwieweit im Hinblick auf die noch nicht im Einzelnen geplante Neuausrichtung der German Brokers Kapitalmaßnahmen (Sach- oder Barkapitalerhöhung, Kapitalherabsetzung) vor dem Hintergrund einer Einordnung der wirtschaftlichen Neuausrichtung der German Brokers als wirtschaftliche Neugründung im Sinne der derzeitigen Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs aus Sicht der Bieterin erforderlich werden, wird die Bieterin nach Vollzug des Übernahmeangebots im Einzelnen prüfen.

Die Bieterin hat nicht die Absicht, nach Vollzug des Angebots den Abschluss eines Unternehmensvertrages oder einen Squeeze-Out von Minderheitsaktionären zu betreiben oder einen Antrag auf Widerruf der Börsenzulassung vorzuschlagen, selbst wenn die Bieterin nach Durchführung des Angebots die dafür erforderliche Mehrheit der German Brokers-Aktien halten sollte. Die Bieterin legt vielmehr großen Wert auf die Präsenz der German Brokers als börsennotierte Aktiengesellschaft. Die Bieterin behält sich jedoch vor, nach Vollzug des Angebots zu prüfen, ob der Abschluss eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags gemäß §§ 291 ff AktG wirtschaftlich und finanziell sinnvoll ist und einen solchen Vertrag abzuschließen, falls sie nach Vollzug dieses Angebots oder zu einem späteren Zeitpunkt die hierfür erforderliche Mehrheit halten sollte.

8.4 **Absichten der Bieterin und der Weiteren Kontrollerwerber im Hinblick auf die eigene Geschäftstätigkeit, Arbeitnehmer und deren Vertretungen, Beschäftigungsbedingungen, Vermögen, zukünftige Verpflichtungen, Sitz, Standort wesentlicher Unternehmensteile und Geschäftsführung**

Die Bieterin und die Weiteren Kontrollerwerber verfolgen mit diesem Angebot keine anderen Absichten im Hinblick auf ihre jeweilige Geschäftstätigkeit als diejenigen, die unter Ziffern 7 und 8 dargestellt sind. Insbesondere ist mit dem Angebot keine Veränderung bei den Arbeitnehmern oder den wesentlichen Beschäftigungsbedingungen der Bieterin und/oder der Weiteren Kontrollerwerber sowie deren jeweiligen Arbeitnehmervertretungen beabsichtigt.

Die Bieterin beabsichtigt, wie unter Ziffer 7 und 8.1 dargestellt, dass die aktuell inaktive German Brokers nach Vollzug des Angebots in der Zukunft wieder einen operativen Geschäftsbetrieb ausüben wird. Hierzu könnten Investitionen der Bieterin bzw. der Sino-German Ecopark Gruppe in die German Brokers erforderlich sein. Für solche Investitionen müsste die Sino-German Ecopark Gruppe Kapital aufbringen bzw. Verpflichtungen eingehen. Ob, in welcher Höhe und wie diese Investitionen durchgeführt werden sollen, wird die Bieterin nach Vollzug des Angebots im Einzelnen prüfen müssen. Ansonsten verfolgen die Bieterin und die Weiteren Kontrollerwerber mit Ausnahme der durch dieses Pflichtangebot entstehenden Verpflichtungen und Aufwendungen sowie der unter Ziffer 7 und 8.1 dargestellten Absichten keine Absichten hinsichtlich der Verwendung ihres jeweiligen Vermögens sowie in Bezug auf zukünftige Verpflichtungen. Veränderungen des Sitzes, des Standorts wesentlicher Unternehmensteile sowie der Zusammensetzung der Geschäftsführung der Bieterin und/oder der Weiteren Kontrollerwerber sind im Zusammenhang mit diesem Angebot nicht beabsichtigt.

Die Auswirkungen der Durchführung des Übernahmeangebots auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bieterin und der Sino-German Ecopark Gruppe sind unter Ziffer 15 dargestellt.

9 **GEGENLEISTUNG (ANGEBOTSPREIS)**

Der Angebotspreis beträgt EUR 0,28 je German Brokers-Aktie und besteht in einer Geldleistung in Euro.

9.1 Gesetzlicher Mindestangebotspreis

Gemäß § 31 Abs. 1 und 7 WpÜG in Verbindung mit §§ 4 und 5 WpÜG-AngebotsVO muss die den German Brokers-Aktionären für ihre German Brokers-Aktien gebotene Gegenleistung angemessen sein. Die Gegenleistung darf dabei einen nach Maßgabe dieser Bestimmungen zu ermittelnden Mindestwert nicht unterschreiten. Der den German Brokers-Aktionären je German Brokers-Aktie gebotene Mindestwert muss mindestens dem höheren der beiden folgenden Werte entsprechen:

(a) Gewichteter durchschnittlicher inländischer Börsenkurs

Gemäß § 5 Abs. 1 und 3 WpÜG-AngebotsVO muss die Gegenleistung mindestens dem gewichteten durchschnittlichen inländischen Börsenkurs der German Brokers-Aktien während der letzten drei Monate vor Veröffentlichung der Entscheidung zur Abgabe dieses Angebots am 21. Juli 2015 entsprechen. Der Mindestpreis, den die BaFin auf dieser Grundlage mitgeteilt hat, beträgt zum Stichtag des 20. Juli 2015 (einschließlich) EUR 0,28 je German Brokers-Aktie.

(b) Vorerwerbe

Gemäß § 4 WpÜG-AngebotsVO muss die Gegenleistung mindestens dem Wert der höchsten von der Bieterin, einer mit ihr gemeinsam handelnden Person oder deren Tochterunternehmen für den Erwerb von Aktien von German Brokers innerhalb der letzten sechs Monate vor der Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage gewährten oder vereinbarten Gegenleistung entsprechen. Auf Basis des in diesem Zeitraum getätigten Kaufs von German Brokers-Aktien (siehe Ziffer 5.6) beträgt dieser Mindestpreis EUR 0,235 je German Brokers-Aktie.

Etwas anderes ergibt sich auch nicht daraus, dass die Bieterin zusammen mit den Aktien jeweils Gesellschafterdarlehen erworben hat bzw. erwerben wird und hierfür einen Kaufpreis in Höhe des Nennwerts der zum Zeitpunkt des Erwerbs ausstehenden Darlehensforderung zahlt bzw. zahlen wird. Einen Einfluss auf den Mindestkaufpreis hätte dies lediglich dann, wenn dieser Kauf dazu gedient hätte, die Regelungen über den Mindestkaufpreis dadurch zu umgehen, dass für die Darlehensforderungen ein vergleichsweise hoher und für die Aktien ein vergleichsweise niedriger Preis bezahlt wurde. Dies ist vorliegend nicht der Fall. Die Darlehensforderungen wurden, wie bei M&A-Transaktionen üblich, zum Nennwert abgetreten. Zudem haben nicht alle der voneinander unabhängigen Verkäufer Darlehensforderungen verkauft. Diejenigen Verkäufer, die keine Darlehensforderungen verkauft haben, haben jeweils den gleichen Preis pro Aktie erhalten wie diejenigen Verkäufer, die auch Darlehensforderungen verkauft haben. Wäre der Preis pro Aktie nicht marktgerecht, hätten die Verkäufer, die nur Aktien verkauft haben, den Preis nicht akzeptiert. Der Börsenkurs der German Brokers-Aktie an der Frankfurter Wertpapierbörse lag zudem vor Abschluss der Verträge am 5. Mai 2015 bei lediglich EUR 0,121 (Eröffnungskurs zum 5. Mai 2015, Quelle: Bloomberg), also bei etwa der Hälfte des von der Bieterin gezahlten Preises. Schließlich hat die Bieterin eine Bewertung der Gesellschafterdarlehen durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer (Ebner Stolz, Frankfurt am Main) durchführen lassen, welcher die Werthaltigkeit der Gesellschafterdarlehen bestätigt hat. Dabei hat der Wirtschaftsprüfer die in Ziffer 7 dargestellte Mantelaktivierung, das in Ziffer 8.1 und 15.5(c) dargestellte Geschäftsmodell samt vorläufiger GuV-Annahmen sowie eine von der Sino-German United Group für die Gesellschafterdarlehen gestellte Sicherheit berücksichtigt.

(c) Einhaltung des gesetzlichen Mindestangebotspreises

Die den Aktionären der German Brokers anzubietende Gegenleistung je German Brokers-Aktie muss daher mindestens EUR 0,28 betragen. Der Angebotspreis von EUR 0,28 je German Brokers-Aktie entspricht diesem Wert und erfüllt daher die Anforderungen des § 31 Abs. 1 und 7 WpÜG in Verbindung mit §§ 4 und 5 WpÜG-AngebotsVO.

9.2 **Wirtschaftliche Angemessenheit des Angebotspreises**

Die Bieterin erachtet den Angebotspreis von EUR 0,28 je German Brokers-Aktie auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten als angemessene Gegenleistung.

Zunächst ist der Angebotspreis erheblich höher als der Preis je Aktie, den die Bieterin an die Verkäufer Gerd Nitschmann, Hans Nitschmann, Heiko Lantzsch, Jürgen Ruchti, MatGa Beteiligungs GmbH, Frank Rost und Ingo Bendrich für den Erwerb ihrer Beteiligung von ca. 28,16 % an German Brokers am 5. Mai 2015 gezahlt hat (siehe Ziffer 5.6(a)). Der Angebotspreis liegt auch erheblich über dem Kaufpreis, den die Bieterin im Rahmen der Ausübung der Kaufoption für den Erwerb von weiteren Aktien von den genannten Verkäufern zahlen wird, um so ihre Beteiligung auf ca. 47,39 % zu erhöhen (siehe Ziffer 5.6(b)). Nach Auffassung der Bieterin stellt der mit den sieben genannten Verkäufern vereinbarte Preis je Aktie von ca. EUR 0,235 eine angemessene Gegenleistung für eine Beteiligung an German Brokers dar, die herrschenden Einfluss vermittelt. Durch dieses Angebot haben die Minderheitsaktionäre von German Brokers die Möglichkeit, sogar eine höhere Gegenleistung je Aktie zu vereinnahmen. Die Verkäufer, darunter auch der ehemalige Vorstand der German Brokers, Heiko Lantzsch, sowie das ehemalige Aufsichtsratsmitglied Jürgen Ruchti, als von der Bieterin unabhängige Dritte haben ihre Aktien zu einem erheblich unter dem Angebotspreis liegenden Kaufpreis an die Bieterin verkauft. Dies zeigt, dass der Angebotspreis eine mehr als angemessene Gegenleistung für die German Brokers-Aktien ist.

In § 5 WpÜG-AngebotsVO in Verbindung mit § 31 Abs. 1 WpÜG ist klargestellt, dass dem gewichteten inländischen Drei-Monats-Durchschnittskurs eine maßgebliche Rolle bei der Bestimmung des Angebotspreises zukommt. Der gewichtete inländische Drei-Monats-Durchschnittskurs ist daher nach Auffassung der Bieterin grundsätzlich ein nachvollziehbarer und angemessener Maßstab für die Beurteilung des Angebotspreises. Die German Brokers-Aktien sind im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (General Standard) gelistet und sind in den Freiverkehr an den Börsen in Berlin, Düsseldorf und Stuttgart einbezogen. Für die German Brokers-Aktien existiert ein funktionierender Börsenhandel mit hinreichendem Streubesitz und mit im maßgeblichen Zeitraum hinreichender Handelsaktivität. Zu berücksichtigen ist im vorliegenden Fall, dass der gewichtete inländische Drei-Monats-Durchschnittskurs maßgeblich durch den Börsenhandel unmittelbar nach Veröffentlichung der unter Ziffer 5.6 beschriebenen Erwerbsvorgänge und daher auch maßgeblich durch die Spekulation auf ein Übernahmeangebot der Bieterin bestimmt ist. Vor Abschluss der entsprechenden Verträge am 5. Mai 2015 lag der Börsenkurs bei lediglich EUR 0,121 (Eröffnungskurs zum 5. Mai 2015, Quelle: Bloomberg), also bei etwa der Hälfte des von der Bieterin gezahlten Preises. Seit Beginn des Jahres 2015 bis zur Veröffentlichung der Erwerbsvorgänge vom 5. Mai 2015 lag der Börsenkurs an der Frankfurter Wertpapierbörse nie höher als EUR 0,21 (Kurs zum 10. April 2015, 14:39 Uhr, Quelle: Bloomberg).

Vor diesem Hintergrund erachtet die Bieterin den Angebotspreis für sämtliche German Brokers-Aktionäre als jedenfalls angemessen. Die Bieterin ist aufgrund der beschriebenen Entwicklung des Börsenkurses infolge der Veröffentlichung der Erwerbsvorgänge sogar der Auffassung, dass der hier gebotene Angebotspreis eine beachtliche Prämie enthält. Die Bieterin hat zur Festsetzung des Angebotspreises keine anderen Bewertungsmethoden angewandt.

9.3 **Keine Anwendbarkeit von § 33b WpÜG**

Die Satzung von German Brokers sieht keine Anwendung von § 33b Abs. 2 WpÜG vor.

10 ERFORDERNIS UND STAND BEHÖRDLICHER GENEHMIGUNGEN UND VERFAHREN

10.1 Erfordernis fusionskontrollrechtlicher Freigaben

Die Transaktion bedarf keiner fusionskontrollrechtlichen Freigabe.

10.2 Genehmigung durch zuständige chinesische Behörden

(a) Freigabe durch Staatsvermögensverwaltungsbehörde

Der geplante Erwerb der German Brokers-Aktien durch die Bieterin nach Maßgabe dieses Angebots erfordert die Freigabe durch die Staatsvermögensverwaltungsbehörde (*State-owned Assets Supervision and Administration Commission, SASAC*) des Bezirks Huangdao der Stadt Qingdao der Volksrepublik China, da die Muttergesellschaft der Bieterin, Sino-German United Group, ein chinesisches regionales staatliches Unternehmen ist.

Die Staatsvermögensverwaltungsbehörde des Stadtbezirks Huangdao hat den Erwerb von German Brokers-Aktien durch die Bieterin oder eine andere Gesellschaft der Sino-German Ecopark Gruppe bereits am 8. Dezember 2014 freigegeben.

(b) Erfordernisse für Auslandsinvestitionen

Der etwaige Erwerb von German Brokers-Aktien durch die Bieterin nach Maßgabe dieses Angebots muss nach dessen Vollzug beim chinesischen Handelsministerium (*Ministry of Commerce of the People's Republic of China, MOFCOM*) sowie bei der staatlichen Kommission für Entwicklung und Reform der Volksrepublik China (*National Development and Reform Commission, NDRC*) zur Registrierung angemeldet werden. Ein Genehmigungserfordernis seitens der MOFCOM oder NDRC besteht nicht.

10.3 Erlaubnis zur Veröffentlichung der Angebotsunterlage

Die BaFin hat die Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage am 21. August 2015 gestattet.

11 ANGEBOTSBEDINGUNGEN

Die Wirksamkeit des in dieser Angebotsunterlage enthaltenen Angebots ist weder von auflösenden noch von aufschiebenden Bedingungen abhängig.

12 ANNAHME UND ABWICKLUNG DES ANGEBOTS

12.1 Zentrale Abwicklungsstelle

Die Bieterin hat die Baader Bank AG, Weihenstephaner Str. 4, 85716 Unterschleißheim, Deutschland als Abwicklungsstelle mit der technischen Abwicklung dieses Angebots beauftragt (die „**Zentrale Abwicklungsstelle**“).

12.2 Annahme des Angebots innerhalb der Annahmefrist

German Brokers-Aktionäre, die das Angebot annehmen wollen, sollten sich mit eventuellen Fragen bezüglich der Annahme des Angebots und dessen technischer Abwicklung an ihre Depotbank wenden. Diese sind über die Handhabung der Annahme und die Abwicklung des Angebots gesondert informiert worden und werden Kunden, die German Brokers-Aktien in ihren Wertpapierdepots halten, über das Angebot und die für die Annahme erforderlichen Schritte informieren.

(a) **Annahmeerklärung und Umbuchung der Aktien**

German Brokers-Aktionäre können dieses Angebot nur dadurch wirksam annehmen, dass sie innerhalb der Annahmefrist (zur Annahme des Angebots während der Weiteren Annahmefrist vgl. unter Ziffer 12.6 dieser Angebotsunterlage):

- (i) schriftlich die Annahme des Angebots gegenüber ihrer jeweiligen Depotbank erklären (die „**Annahmeerklärung**“), und
- (ii) ihre Depotbank anweisen, die Umbuchung der in ihrem Depot befindlichen German Brokers-Aktien, für die sie das Angebot annehmen wollen, in die ISIN DE000A161PH3 bei der Clearstream Banking AG vorzunehmen. Die Umbuchung wird durch die Depotbank nach Erhalt der Annahmeerklärung veranlasst.

Die Annahmeerklärung wird nur wirksam, wenn die während der Annahmefrist Angedienten Aktien (wie unter Ziffer 3 definiert) bis spätestens 18:00 Uhr am zweiten Bankarbeitstag nach Ablauf der Annahmefrist bei der Clearstream Banking AG in die ISIN DE000A161PH3 umgebucht worden sind. Diese Umbuchungen sind durch die Depotbanken nach Zugang der Annahmeerklärung zu veranlassen.

Annahmeerklärungen, die der jeweiligen Depotbank nicht innerhalb der Annahmefrist zugehen oder die fehlerhaft oder unvollständig ausgefüllt sind, gelten nicht als Annahme des Angebots und berechtigen den jeweiligen German Brokers-Aktionär nicht zum Erhalt der Gegenleistung. Weder die Bieterin noch für sie handelnde Personen sind verpflichtet, dem jeweiligen German Brokers-Aktionär etwaige Mängel oder Fehler der Annahmeerklärung anzuzeigen, und weder die Bieterin noch für sie handelnde Personen unterliegen für den Fall, dass eine solche Anzeige unterbleibt, einer Haftung.

Die Depotbanken werden von der Zentralen Abwicklungsstelle gesondert aufgefordert, an ihre Kunden, die German Brokers-Aktionäre sind, ein Informationsschreiben zu diesem Angebot zu versenden, das auch ein Formblatt für dessen Annahme enthält.

(b) **Erklärungen und Zusicherungen im Zusammenhang mit der Annahme des Angebots**

Mit Annahme des Angebots gemäß Ziffer (a) geben die annehmenden German Brokers-Aktionäre die folgenden Erklärungen und Zusicherungen ab:

- (i) Die annehmenden German Brokers-Aktionäre weisen ihre jeweilige Depotbank sowie etwaige Zwischenverwahrer der Angedienten Aktien an und ermächtigen diese:
 - die German Brokers-Aktien, für die das Angebot angenommen werden soll, zunächst in dem Wertpapierdepot des annehmenden German Brokers-Aktionärs zu belassen, jedoch die Umbuchung in die ISIN DE000A161PH3 bei der Clearstream Banking AG zu veranlassen,
 - ihrerseits die Clearstream Banking AG anzuweisen und zu ermächtigen, die Angedienten Aktien nach Ablauf der Annahmefrist der Zentralen Abwicklungsstelle in deren Depot bei der Clearstream Banking AG zur Übertragung des Eigentums auf die Bieterin zur Verfügung zu stellen,
 - ihrerseits die Clearstream Banking AG anzuweisen und zu ermächtigen, die Angedienten Aktien, jeweils einschließlich aller damit zum Zeitpunkt der Abwicklung verbundenen Rechte, auf die Bieterin Zug um Zug gegen Zahlung des Angebotspreises für die jeweiligen Angedienten Aktien auf das Konto der jeweiligen Depotbank bei der Clearstream Banking AG nach den Bestimmungen des Angebots zu übertragen,
 - ihrerseits etwaige Zwischenverwahrer der betreffenden Angedienten Aktien sowie die

- Clearstream Banking AG anzuweisen und zu ermächtigen, der Bieterin oder der Zentralen Abwicklungsstelle für das Angebot alle für Erklärungen und Veröffentlichungen der Bieterin nach dem WpÜG erforderlichen Informationen zur Verfügung zu stellen und dabei insbesondere die Anzahl der in die ISIN DE000A161PH3 umgebuchten German Brokers- Aktien börsentäglich während der Annahmefrist mitzuteilen, und
- die Annahmeerklärung und im Falle eines Rücktritts (siehe Ziffer 13) die Rücktrittserklärung auf Verlangen an die Zentrale Abwicklungsstelle weiterzuleiten.
- (ii) Die annehmenden German Brokers-Aktionäre beauftragen und bevollmächtigen ihre jeweilige Depotbank sowie die Zentrale Abwicklungsstelle, jeweils unter Befreiung von dem Verbot des Selbstkontrahierens gemäß § 181 BGB, alle zur Abwicklung des Angebots nach Maßgabe dieser Angebotsunterlage erforderlichen oder zweckdienlichen Handlungen vorzunehmen und Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen und insbesondere die Übereignung der Angedienten Aktien auf die Bieterin zu bewirken.
- (iii) Die annehmenden German Brokers-Aktionäre erklären, dass
- sie das Angebot für alle im Zeitpunkt der Erklärung der Annahme des Angebots in ihrem Wertpapierdepot bei der Depotbank befindlichen German Brokers- Aktien annehmen, soweit in der Annahmeerklärung nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes bestimmt wurde;
 - sie ihre Angedienten Aktien auf die Bieterin unter der aufschiebenden Bedingung des Ablaufs der Annahmefrist Zug um Zug gegen Zahlung des Angebotspreises auf das Konto der jeweiligen Depotbank bei der Clearstream Banking AG übertragen, und
 - die German Brokers-Aktien, für die sie das Angebot annehmen, im Zeitpunkt der Übereignung auf die Bieterin in ihrem alleinigen Eigentum stehen und frei von Rechten und Ansprüchen Dritter sind.

Die in dieser Ziffer (b) (i) bis (iii) aufgeführten Anweisungen, Erklärungen, Aufträge, Vollmachten und Ermächtigungen werden von den annehmenden German Brokers-Aktionären im Interesse einer reibungslosen und zügigen Abwicklung des Angebots unwiderruflich erteilt. Sie erlöschen erst bei einem wirksamen Rücktritt von dem durch die Annahme des Angebots geschlossenen Vertrags nach Ziffer 13 dieser Angebotsunterlage.

12.3 **Rechtsfolgen der Annahme**

Mit Annahme dieses Angebots kommt zwischen dem annehmenden German Brokers- Aktionär und der Bieterin ein Vertrag über den Verkauf und die Übertragung des Eigentums an den Angedienten Aktien nach Maßgabe der Bestimmungen dieser Angebotsunterlage zustande. Dieser Vertrag unterliegt deutschem Recht. Mit der Übereignung der Angedienten Aktien gehen sämtliche im Zeitpunkt der Abwicklung damit verbundenen Rechte (Dividendenansprüche eingeschlossen) auf die Bieterin über. Darüber hinaus gibt jeder das Angebot annehmende German Brokers-Aktionär unwiderruflich die in Ziffer 12.2(b) genannten Erklärungen und Zusicherungen ab und erteilt die in Ziffer 12.2(b) genannten Anweisungen, Aufträge, Ermächtigungen und Vollmachten.

12.4 **Börsenhandel mit Angedienten Aktien**

Ein Börsenhandel mit Angedienten Aktien ist nicht vorgesehen. Ab Umbuchung der German Brokers-Aktien in die gesonderte ISIN DE000A161PH3 ist ein anderweitiger Handel mit diesen Aktien, für die dieses Angebot angenommen wurde, somit nicht mehr möglich. Die Möglichkeit, mit Aktien der German Brokers zu handeln, für die das Angebot nicht angenommen wird, wird durch das Angebot nicht berührt.

12.5 **Kosten der Annahme**

Die Annahme des Angebots über eine Depotbank mit Sitz in Deutschland (einschließlich einer deutschen Niederlassung einer ausländischen Depotbank) ist für die German Brokers- Aktionäre bis auf die Kosten für die Übermittlung der Annahmeerklärung an die jeweilige Depotbank kosten- und gebührenfrei. Gebühren, Kosten und Auslagen ausländischer Depotbanken sind von dem German Brokers-Aktionär, der dieses Angebot annimmt, selbst zu tragen; Gleiches gilt für aus der Annahme des Angebots gegebenenfalls resultierende ausländische Börsen-, Umsatz- oder Wechselsteuern.

12.6 **Annahme des Angebots innerhalb der Weiteren Annahmefrist**

Die Bestimmungen dieser Angebotsunterlage, insbesondere in Ziffern 12.1 bis 12.5, gelten für eine Annahme innerhalb der Weiteren Annahmefrist entsprechend. German Brokers-Aktionäre, die das Angebot innerhalb der Weiteren Annahmefrist annehmen wollen, sollten sich mit etwaigen Fragen an ihre Depotbank wenden.

Wurde die Annahmeerklärung innerhalb der Weiteren Annahmefrist gegenüber der Depotbank abgegeben, so gilt die Umbuchung der German Brokers-Aktien in die ISIN DE000A161PH3 als rechtzeitig erfolgt, wenn diese bis spätestens 18:00 Uhr am zweiten Bankarbeitstag nach Ablauf der Weiteren Annahmefrist bewirkt worden ist.

12.7 **Abwicklung des Angebots und Zahlung des Angebotspreises**

Die Bieterin plant, das Angebot für alle Angedienten Aktien (unabhängig davon, ob das Angebot innerhalb der Annahmefrist oder innerhalb der Weiteren Annahmefrist angenommen wurde) gleichzeitig nach Ablauf der Weiteren Annahmefrist abzuwickeln. Die Zentrale Abwicklungsstelle wird die Angedienten Aktien Zug um Zug gegen Zahlung des Angebotspreises auf das Konto der jeweiligen Depotbank bei der Clearstream Banking AG auf die Bieterin übertragen. Diese Übertragung erfolgt unverzüglich nachdem die Angedienten Aktien der Zentralen Abwicklungsstelle für das Angebot gemäß Ziffer 12.2(a), 12.2(b) und 12.6 dieser Angebotsunterlage zur Verfügung gestellt worden sind, frühestens jedoch vier Bankarbeitstage und spätestens acht Bankarbeitstage nach Ablauf der Weiteren Annahmefrist.

Mit der Gutschrift des jeweils geschuldeten Angebotspreises auf dem Konto der jeweiligen Depotbank bei der Clearstream Banking AG hat die Bieterin die Verpflichtung zur Zahlung des Angebotspreises an den jeweiligen German Brokers-Aktionär erfüllt. Es obliegt der jeweiligen Depotbank, den jeweils geschuldeten Angebotspreis dem Konto des annehmenden German Brokers-Aktionärs gutzuschreiben.

13 **RÜCKTRITTSRECHT**

13.1 **Voraussetzungen**

Die German Brokers-Aktionäre, die das Angebot angenommen haben, haben die folgenden Rücktrittsrechte:

- (a) Im Falle einer Änderung des Angebots gemäß § 21 Abs. 1 WpÜG hat jeder German Brokers-Aktionär gemäß § 21 Abs. 4 WpÜG das Recht, von den durch die Annahme des Angebots zustande gekommenen Verträgen bis zum Ablauf der Annahmefrist zurückzutreten, wenn und soweit er das Angebot vor Veröffentlichung der Änderung des Angebots angenommen hat.
- (b) Im Falle eines konkurrierenden Angebots gemäß § 22 Abs. 1 WpÜG hat jeder German Brokers-Aktionär gemäß § 22 Abs. 3 WpÜG das Recht, von den durch die Annahme des An-

gebots zustande gekommenen Verträgen bis zum Ablauf der Annahmefrist zurückzutreten, wenn und soweit er das Angebot vor Veröffentlichung der Angebotsunterlage für das konkurrierende Angebot angenommen hat.

13.2 **Ausübung des Rücktrittsrechts**

Jeder German Brokers-Aktionär kann sein Rücktrittsrecht gemäß Ziffer 13.1 dieser Angebotsunterlage nur dadurch ausüben, dass er vor Ablauf der Annahmefrist:

- den Rücktritt für eine zu spezifizierende Anzahl von Angedienten Aktien schriftlich gegenüber seiner Depotbank erklärt und
- seine Depotbank anweist, die Rückbuchung einer Anzahl von in seinem Depotkonto befindlichen Angedienten Aktien, die der Anzahl der Angedienten Aktien entspricht, für die der Rücktritt erklärt wurde, in die ISIN DE0005801807 bei der Clearstream Banking AG vorzunehmen.

Der Rücktritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber der Depotbank des zurücktretenden German Brokers-Aktionärs und Rückbuchung der Angedienten Aktien, für die der Rücktritt erklärt wird, durch die Depotbank in die ursprüngliche ISIN DE0005801807 bei der Clearstream Banking AG. Die Depotbank ist gehalten, unverzüglich nach Erhalt der schriftlichen Erklärung des Rücktritts die Rückbuchung der Angedienten Aktien, für die der Rücktritt erklärt wird, in die ursprüngliche ISIN DE0005801807 bei der Clearstream Banking AG zu veranlassen. Der Rücktritt wird nur wirksam, wenn die Angedienten Aktien, bezüglich derer der Rücktritt erklärt wurde, bis spätestens 18:00 Uhr am zweiten Bankarbeitstag nach Ablauf der Annahmefrist bei Clearstream Banking AG in die ursprüngliche ISIN zurückgebucht wurden.

Unverzüglich nach der Rückbuchung können die German Brokers-Aktien wieder unter der ursprünglichen ISIN DE0005801807 gehandelt werden.

14 **FINANZIERUNG**

14.1 **Maximale Gegenleistung**

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage sind 3.044.882 German Brokers-Aktien ausgegeben. Die Bieterin hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage selbst unmittelbar bereits 857.440 German Brokers-Aktien, entsprechend ca. 28,16 % des Grundkapitals und der Stimmrechte der German Brokers. Weitere 585.627 German Brokers-Aktien, entsprechend etwas 19,23 % des Grundkapitals und der Stimmrechte der German Brokers, wird die Bieterin aufgrund Ausübung der unter Ziffer 5.6(b) beschriebenen Kaufoption zu einem Gesamtkaufpreis von EUR 134.188 für die 585.627 Aktien erwerben. Die Bieterin geht davon aus, dass die Aktionäre, gegenüber denen die Bieterin wie unter Ziffer 5.6(b) beschrieben die Kaufoption ausgeübt hat, entsprechend ihrer vertraglichen Pflichten Aktienkaufverträge zu den vereinbarten Bedingungen abschließen und das Übernahmeangebot nicht annehmen werden. Dennoch wird für die nachfolgende Darstellung im Hinblick auf § 13 Abs. 1 Satz 1 WpÜG der theoretische Fall unterstellt, dass das Angebot für alle German Brokers-Aktien (mit Ausnahme der von der Bieterin bereits gehaltenen Aktien) angenommen wird.

Der Gesamtbetrag, der für den Erwerb aller German Brokers-Aktien erforderlich wäre, wenn alle German Brokers-Aktionäre mit Ausnahme der Bieterin das Übernahmeangebot annehmen würden, beläuft sich auf EUR 612.483,76. Dieser Betrag ergibt sich aus dem Angebotspreis von EUR 0,28 je Aktie multipliziert mit 2.187.442 German Brokers-Aktien (sämtliche 3.044.882 German Brokers-Aktien minus die von der Bieterin derzeit gehaltenen 857.440 German Brokers-Aktien).

Darüber hinaus werden der Bieterin im Zusammenhang mit dem Angebot und seinem Vollzug Transaktionskosten (z.B. für Gebühren der BaFin, Veröffentlichungen und Druck, Abwicklung) entstehen, die insgesamt ca. EUR 50.000 voraussichtlich nicht übersteigen werden. Alle verbleibenden Transaktionskosten werden nicht von der Bieterin, sondern von anderen Mitgliedern der Sino-German Ecopark Gruppe getragen.

Der von der Bieterin für den Erwerb aller derzeit noch nicht von ihr gehaltenen German Brokers-Aktien zuzüglich der Transaktionskosten zu zahlende Gesamtbetrag beläuft sich somit auf etwa EUR 662.483,76 (die „**Angebots Gesamtkosten**“).

14.2 **Finanzierungsmaßnahmen**

Die Bieterin hat vor Veröffentlichung der Angebotsunterlage die notwendigen Maßnahmen getroffen, um sicherzustellen, dass ihr die zur vollständigen Erfüllung des Übernahmeangebots notwendigen finanziellen Mittel zum jeweiligen Fälligkeitszeitpunkt zur Verfügung stehen.

Der Bieterin wurden von ihrer alleinigen Gesellschafterin, der Sino German United Group, Eigenkapital in Höhe von EUR 3.000.000 als andere Zuzahlung in das Eigenkapital gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB eingezahlt. Dieses ist auf einem Konto der Bieterin bei der Zentralen Abwicklungsstelle verfügbar. Die Bieterin hat die Zentrale Abwicklungsstelle beauftragt und ermächtigt, hieraus insbesondere den Angebotspreis an die ihre Aktien anbietenden German Brokers-Aktionäre zu zahlen. Diese Mittel wird die Bieterin in der erforderlichen Höhe verwenden, um die Angebots Gesamtkosten (einschließlich der von ihr zu tragenden Transaktionskosten) vollständig zu begleichen.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Angebotsunterlage stehen der Bieterin somit Barmittel in einer die Angebots Gesamtkosten übersteigenden Höhe zur Verfügung.

14.3 **Finanzierungsbestätigung**

Baader Bank AG, Weihenstephaner Str. 4, 85716 Unterschleißheim, Deutschland als von der Bieterin unabhängiges Wertpapierdienstleistungsunternehmen, hat die erforderliche Finanzierungsbestätigung, die als **Anlage 3** beigefügt ist, gemäß § 13 Abs. 1 Satz 2 WpÜG abgegeben.

15 **AUSWIRKUNGEN AUF DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DER BIETERIN UND DER SINO-GERMAN ECOPARK GRUPPE**

15.1 **Allgemeine Vorbemerkung**

Um die voraussichtlichen Auswirkungen des Übernahmeangebots auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bieterin und der Sino-German Ecopark Gruppe abschätzen zu können, hat die Bieterin eine vorläufige und ungeprüfte Einschätzung der bilanziellen Situation vorgenommen, die sich bei der Bieterin und bei der Sino-German Ecopark Gruppe im Falle der angenommenen vollständigen Übernahme von German Brokers ergibt. Unter den Ziffern 15.4 und 15.5 findet sich eine Darstellung der Auswirkungen der Durchführung des Übernahmeangebots und des Vollzugs der in Ziffer 5.6(b) beschriebenen Wertpapiergeschäfte auf den ungeprüften Zwischenabschluss der Bieterin zum 30. Juni 2015 (Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung) und auf ausgewählten Finanzdaten der Sino-German Ecopark Gruppe zum 30. Juni 2015.

Diese Finanzinformationen stellen Angaben im Sinne von § 11 Abs. 2 S. 3 Nr. 1, 2. Halbsatz WpÜG dar und sind keine Pro-Forma-Finanzinformationen. Sie wurden nicht entsprechend dem IDW Rechnungslegungshinweis zur Erstellung von Pro-Forma-Finanzinformationen (IDW RH HFA 1.004) erstellt und weichen wesentlich von diesen ab. Die nachfolgende Darstellung und die ihr zugrunde lie-

genden Schätzungen und Annahmen wurden nicht durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Wirtschaftsprüfer unterzogen.

15.2 Ausgangslage und Annahmen

Die in dieser Ziffer 15 enthaltenen Angaben, Ansichten und zukunftsbezogenen Aussagen sowie die nachfolgenden Erläuterungen in Bezug auf die erwarteten Auswirkungen einer erfolgreichen Durchführung des Übernahmeangebots sowie des Vollzugs der Kaufoption auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bieterin und der Sino-German Ecopark Gruppe beruhen auf den folgenden Annahmen:

- Die Bieterin wird mit der Ausübung der Kaufoption weitere 585.627 German Brokers-Aktien, entsprechend etwas 19,23 % des Grundkapitals der German Brokers zum Kaufpreis von insgesamt EUR 134.188 erwerben. Bei Ausübung der Kaufoption erwirbt die Bieterin daneben auch Gesellschafterdarlehen zum Kaufpreis von EUR 127.133 zuzüglich seit 5. Mai 2015 aufgelaufener Zinsen, was dem Nominalwert der Darlehensforderung im Zeitpunkt der Übertragung entspricht. Weitere Einzelheiten hierzu werden unter Ziffer 5.6(b) beschrieben.
- Abgesehen von den in den vorstehenden Absätzen bezeichneten German Brokers-Aktien erwirbt die Bieterin im Rahmen des Übernahmeangebots die 1.601.815 übrigen gegenwärtig ausgegebenen German Brokers-Aktien, entsprechend etwa 52,61 % des Grundkapitals der German Brokers zu einem Angebotspreis von EUR 0,28 je German Brokers-Aktie, somit für insgesamt EUR 448.508,20.
- Die Bieterin finanziert die vorstehend genannten Erwerbe von German Brokers-Aktien komplett aus liquiden Mitteln, welche ihr durch Zuzahlung in die freie Kapitalrücklage von der Sino-German United Group zur Verfügung gestellt wurden.
- Die voraussichtlichen Transaktionskosten in Höhe von EUR 50.000 werden als Anschaffungsnebenkosten bei der Bieterin aktiviert. Die Sino-German United Group wird zudem bestimmte transaktionsbedingte Kosten, welche über die von der Bieterin zu tragenden Transaktionskosten hinausgehen, zu tragen haben. Diese Kosten betragen voraussichtlich EUR 250.000.
- Abgesehen von dem beabsichtigten Erwerb von German Brokers-Aktien durch das Übernahmeangebot und dem Vollzug der in Ziffern 5.6(b) beschriebenen Wertpapiergeschäfte werden in den folgenden Darstellungen keine sonstigen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bieterin oder der Sino-German Ecopark Gruppe berücksichtigt, die sich seit dem 1. Juli 2015 (in Bezug auf die Bieterin und die Sino-German Ecopark Gruppe) ergeben haben oder in Zukunft ergeben.

15.3 Vorbehalte

Die in dieser Ziffer 15 gemachten Angaben beruhen ausschließlich auf der Bieterin zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Angebotsunterlage vorliegenden Informationen. Die Bieterin weist darauf hin, dass sich die Auswirkungen des Übernahmeangebots und der Ausübung der Kaufoption auf die zukünftige Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bieterin und der Sino-German Ecopark Gruppe derzeit noch nicht genau vorhersagen lassen. Dafür gibt es insbesondere folgende Gründe:

- Die endgültigen Erwerbs- und Transaktionskosten werden erst feststehen, nachdem das Übernahmeangebot durchgeführt ist und die endgültige Anzahl der German Brokers-Aktien, für die das Übernahmeangebot angenommen wurde, feststeht.
- Auch wenn sowohl die Bieterin als auch die German Brokers nach anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen und gemäß den Vorschriften des Handelsgesetzbuches bilanzie-

ren, liegen den jeweiligen Abschlüssen unterschiedliche Bilanzierungsverfahren, -grundsätze, -methoden und -richtlinien zugrunde. Die Quantifizierung der Auswirkungen der Unterschiede ist für die Bieterin derzeit nicht möglich. Die Auswirkungen sind dementsprechend in der Darstellung nicht berücksichtigt.

- Eine Abschätzung der steuerlichen Auswirkungen des Übernahmeangebots und des Vollzugs der Kaufoption hat die Bieterin nicht vorgenommen und im Rahmen der Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht berücksichtigt.

15.4 **Auswirkungen auf den Einzelabschluss der Bieterin**

(a) **Vorbemerkungen**

Die Bieterin wurde mit einem Stammkapital in Höhe von EUR 100.000 gegründet. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr, das am 31. Dezember endet. Das erste Geschäftsjahr ist ein Rumpfgeschäftsjahr und begann am 28. Februar 2014 (Gründungsdatum) und endete am 31. Dezember 2014. Der Jahresabschluss wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches erstellt. Seit der Gründung und bis zur Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage war die Bieterin in Vorbereitung ihrer operativen Geschäftstätigkeit mit der Gründung, der Vorbereitung dieser Angebotsunterlage, des Abschlusses der in dieser Angebotsunterlage genannten Vereinbarungen einschließlich des Erwerbs der unter Ziffer 5.5 dargestellten Beteiligung an der German Brokers, der Sicherstellung der Finanzierung des Übernahmeangebots und des Haltens und Verwaltens ihrer eigenen Vermögensgegenstände beschäftigt und hat darüber hinaus keine weiteren wesentlichen Geschäftstätigkeiten ausgeübt. Sie ist dabei, die operative Geschäftstätigkeit im Rahmen des Unternehmensgegenstandes aufzunehmen, hat allerdings bisher noch keine nennenswerten Einnahmen erzielt und keine nennenswerten Umsätze erwirtschaftet.

Der ungeprüfte Zwischenabschluss zum 30. Juni 2015 stellt die Ausgangslage der Beschreibung der Auswirkungen des Übernahmeangebots auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bieterin dar. Hiervon ausgehend sind die Auswirkungen des Vollzugs der in den Ziffer 5.6(b) beschriebenen Wertpapiergeschäfte und der Durchführung des Übernahmeangebots dargestellt.

(b) **Erwartete Auswirkungen auf die Bilanz der Bieterin**

Der Erwerb sämtlicher Aktien der German Brokers nach diesem Übernahmeangebot und dem Vollzug der in Ziffer 5.6(b) beschriebenen Wertpapiergeschäften wird sich nach Einschätzung der Bieterin auf ihre Vermögens- und Finanzlage unter Zugrundelegung der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches im Wesentlichen wie folgt auswirken:

<i>in TEUR</i>	Ausgangslage (30.06.2015)	Veränderung durch Ausübung der Kaufoption (siehe Ziffer 5.6. (b))	Veränderung durch Aktienerwerb durch Übernahmeangebot	Nach erfolgreichem Angebot
AKTIVA				
Anlagevermögen				
Sachanlagevermögen	1			1
Finanzanlagen	201	134	499	834
Umlaufvermögen				
Forderungen gegen verbundene Unternehmen/ Beteiligungsunternehmen	265	129		394
Sonstige Vermögensgegenstände	12			12
Liquide Mittel	3.441	-263	-499	2.679
Summe Aktiva	3.920	0	0	3.920
PASSIVA				
Eigenkapital				
Stammkapital	1.000			1.000
Kapitalrücklage	2.950			2.950
Bilanzgewinn/-verlust	-45			-45
Fremdkapital				
Rückstellungen	3			3
Sonstige Verbindlichkeiten	12			12
Summe Passiva	3.920	0	0	3.920

Abbildung: Vereinfachte und ungeprüfte Einzelbilanz der Bieterin

- Der Vollzug der in Ziffer 5.6(b) beschriebenen Wertpapiergeschäfte und das erfolgreiche Angebot haben keine Auswirkung auf die Bilanzsumme im Einzelabschluss der Bieterin, da der Erwerb aus am 30. Juni 2015 bereits vorhandenen liquiden Mitteln (Bankguthaben) erfolgt.
- Nach Ausübung der Kaufoption gemäß Optionsvertrag vom 5. Mai 2015 (siehe Ziffer 5.6 (b)) reduzieren sich die liquiden Mittel um den Kaufpreis in Höhe von TEUR 263 für den Erwerb der übrigen Anteile und Gesellschafterdarlehen. Die Finanzanlagen erhöhen sich um TEUR 134, resultierend aus den Anschaffungskosten für die im Rahmen der Optionsausübung erworbenen 585.627 Aktien. Unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen/Beteiligungsunternehmen ist der Anteil der Anschaffungskosten aktiviert, der auf die zum Nominalwert erworbenen Gesellschafterdarlehen entfällt. Inklusive der bis zum 1. September 2015 aufgelaufenen Zinsen ergibt sich hierbei ein Betrag von TEUR 129.
- Im Rahmen dieses Übernahmeangebots erwirbt die Bieterin unter der Annahme, dass dieses vollständig von allen verbleibenden German Brokers-Aktionären angenommen wird,

1.601.815 Aktien zum Angebotspreis von EUR 0,28. Daraus resultieren Anschaffungskosten in Höhe von TEUR 449. Zusammen mit den erwarteten Anschaffungsnebenkosten in Höhe von TEUR 50 ergibt sich ein Abfluss an liquiden Mitteln in Höhe von TEUR 499, der in gleicher Höhe zu einer Erhöhung der Finanzanlagen führt.

- In Summe weist die Bieterin nach dem erfolgreichen Übernahmeangebot Finanzanlagen in Höhe von TEUR 834 aus. Der Bestand an liquiden Mitteln beträgt TEUR 2.679 und das Eigenkapital beträgt TEUR 3.905.

(c) **Erwartete Auswirkungen auf die Ertragslage der Bieterin**

Durch den Erwerb sämtlicher Aktien der German Brokers nach diesem Übernahmeangebot und dem Vollzug der in Ziffer 5.6(b) beschriebenen Wertpapiergeschäften ergeben sich keine unmittelbaren Auswirkungen auf die derzeitige Ertragslage der Bieterin.

Im Folgenden wird ein Überblick über die erwartete zukünftige Ertragslage der Bieterin gegeben. Dabei ist zu beachten, dass die Bieterin seit ihrer Gründung bis zur Veröffentlichung dieser Angebotsunterlage in Vorbereitung ihrer operativen Geschäftstätigkeit mit der Gründung, der Vorbereitung dieser Angebotsunterlage, des Abschlusses der in dieser Angebotsunterlage genannten Vereinbarungen einschließlich des Erwerb der in Ziffer 5.5 dargestellten Beteiligung an der German Brokers und der Sicherstellung der Finanzierung des Übernahmeangebots beschäftigt war. Sie ist dabei, die operative Geschäftstätigkeit im Rahmen des Unternehmensgegenstandes aufzunehmen, hat aber bisher noch keine wesentliche operative Geschäftstätigkeit entfaltet. Nach erfolgreicher Durchführung dieses Angebots haben voraussichtlich folgende Faktoren Auswirkungen auf die Ertragslage der Bieterin:

Zukünftig werden die Erträge der Bieterin zum einen aus Erträgen von Dividendenzahlungen der German Brokers bestehen. Künftige Dividendenzahlungen werden davon abhängen, ob die German Brokers einen Bilanzgewinn ausweist und in welcher Höhe die Hauptversammlung der German Brokers einen Ausschüttungsbeschluss fasst. Nach Einschätzung der Bieterin ist vor dem Hintergrund des erst sukzessiv zu erfolgenden Ausbaus der Geschäftstätigkeit der German Brokers in den nächsten fünf Jahren allerdings nicht mit Ausschüttungen in Form von Dividenden zu rechnen.

Zum anderen wird die Bieterin Zinserträge aus den im Rahmen der in den Ziffern 5.6(a) und 5.6(b) erworbenen Gesellschafterdarlehen erzielen. Die Gesellschafterdarlehen sind mit 7 % p.a. verzinst und führen daher zu Zinserträgen in Höhe von TEUR 22 pro Jahr. Darüber stellte die Bieterin der German Brokers bis zum 31. Mai 2016 einen Darlehensrahmen über maximal TEUR 80 zur Verfügung, der zum 30. Juni 2015 teilweise zur Auszahlung kam. Die Verzinsung beträgt ebenfalls 7 %. Bei voller Inanspruchnahme ergäben sich weitere Zinserträge von TEUR 6.

Darüber hinaus wird die Bieterin in Zukunft und unabhängig vom Erfolg des Übernahmeangebots, Erträge aus durch sie erbrachten Beratungsleistungen, im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Unterstützung chinesischer Unternehmen beim Einstieg in den deutschen und europäischen Markt, erzielen. Bei den mit dieser Beratungstätigkeit in Verbindung stehenden Aufwendungen wird es sich in erster Linie um Personalaufwendungen handeln. Die Höhe dieser Erträge und Aufwendungen lässt sich heute nicht prognostizieren.

15.5 **Auswirkungen auf den Konzernabschluss der Sino-German Ecopark Gruppe**

(a) **Vorbemerkungen**

Die Erstellung der folgenden Informationen erfolgt ausschließlich zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen im Zusammenhang mit diesem Übernahmeangebot. Da die nachfolgend dargestellten Finanzinformationen unter Berücksichtigung von Annahmen und Vorbehalten erstellt worden sind, spiegeln diese Finanzinformationen nicht die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der

Sino-German Ecopark Gruppe wider. Die Angaben sollten deshalb nur in Verbindung mit den geprüften Einzelabschlüssen der Gesellschaften der Sino-German Ecopark Gruppe gelesen werden. Die Sino-German United Group ist zur Aufstellung eines Konzernabschlusses nicht verpflichtet. Für Zwecke der Angebotsunterlage hat die Sino-German United Group die konsolidierten Beträge der Sino-German Ecopark Gruppe aus den verfügbaren Finanzdaten der Sino-German Ecopark Gruppe berechnet. Diese Finanzdaten liegen den gemachten Angaben zugrunde. Ferner wird darauf hingewiesen, dass die Auswirkungen des Erwerbs der Aktien der German Brokers auf die zukünftige Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Sino-German Ecopark Gruppe zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht genau vorhergesagt werden können. Demnach können die nach Abschluss der Gesamttransaktion tatsächlich zukünftig eintretenden finanziellen Risiken oder zukünftigen Ergebnisse der Sino-German Ecopark Gruppe von den dieser Angebotsunterlage dargestellten zukünftigen Risiken oder zukünftigen Ergebnissen abweichen.

Im Folgenden werden verkürzte Konzern-Finanzinformationen der Sino-German Ecopark Gruppe dargestellt. Ihr Zweck ist es, die wesentlichen Auswirkungen der Einbeziehung der German Brokers auf die historischen Finanzinformationen der Sino-German Ecopark Gruppe darzustellen, wenn die German Brokers zu 100 % der Sino-German Ecopark Gruppe während des gesamten betreffenden Berichtszeitraums angehört hätte.

Für Zwecke der Darstellung der erwarteten Auswirkungen eines erfolgreichen Angebots auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Sino-German Ecopark Gruppe wurden die hier betrachteten Finanzinformationen in der Form übergeleitet, dass sie den Internationalen Financial Reporting Standards (IFRS) entsprechen.

(b) **Erwartete Auswirkungen auf die Konzernbilanz der Sino-German Ecopark Gruppe**

Auf der Grundlage ausgewählter Finanzinformationen der Sino-German Ecopark Gruppe zum 30. Juni 2015, die von der Sino-German United Group in Übereinstimmung mit Chinese Accounting Standards ermittelt und zum Zwecke dieser Darstellung auf einen Konzernabschluss in Übereinstimmung mit den IFRS übergeleitet wurden, hätte sich der Erwerb sämtlicher Aktien der German Brokers durch die Bieterin nach diesem Übernahmeangebot und dem Vollzug der in Ziffer 5.6(b) beschriebenen Wertpapiergeschäften, wie folgt auf die Konzernbilanz ausgewirkt:

in TEUR	Ausgangslage (Konzernbilanz der Sino-German Ecopark-Gruppe zum 30.06.2015)	Veränderung durch Erwerb von 100 % der German Brokers-Aktien nach diesem Übernahmeangebot und dem Vollzug der in der Ziffer 5.6 (b) beschriebenen Wertpapiergeschäften				Pro-Forma nach Aktienwerb
		Effekte aus den Erwerben auf die Summenbilanz des Konzerns (ohne GBAG)	Effekte aus dem Einbezug der GBAG auf die Summenbilanz des Konzerns	Effekte aus der Kapitalkonsolidierung	Effekte aus der Schulden- konsolidierung	
AKTIVA						
Langfristige Vermögenswerte						
Immaterielle Vermögens- gegenstände	285			1.396		1.681
Sachanlagevermögen	6.108					6.108
Finanzanlagen	9.907	883		-1.084		9.706
Kurzfristige Vermögenswerte						
Vorräte	191.388					191.388
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.373					1.373
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	40.029	129	78		-350	39.886
Liquide Mittel	47.332	-1.012				46.320
Nicht durch EK gedeckter FB			312	-312		0
Summe Aktiva	296.422	0	390	0	-350	296.462
PASSIVA						
Eigenkapital						
Stammkapital	129.747					129.747
Kapitalrücklage	9.947					9.947
Gewinnrücklage	24					24
Bilanzgewinn/-verlust	228					228
Anteile anderer Gesellschafter	2.445					2.445
Langfristige Schulden						
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	145.021					145.021
Sonstige lfr. Verbindlichkeiten	28					28
Kurzfristige Schulden						
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	317		350		-350	317
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.293					2.293
Erhaltene Anzahlungen	5.867					5.867
Sonstige kfr. Verbindlichkeiten	505		40			545
Summe Passiva	296.422	0	390	0	-350	296.462

Abbildung: Vereinfachte und ungeprüfte Konzernbilanz nach Aktienwerb der Sino-German Ecopark Gruppe

- Nach dem Vollzug der in Ziffer 5.6(b) beschriebenen Wertpapiergeschäfte und dem erfolgreichen Angebot erhöht sich die Bilanzsumme in der Konzernbilanz der Sino-German Ecopark Gruppe von TEUR 296.422 um TEUR 40 auf TEUR 296.462.
- Durch die Kaufpreiszahlungen im Rahmen des Erwerbs sämtlicher German Brokers-Aktien inklusive der Zahlungen für die Gesellschafterdarlehen ergibt sich insgesamt ein Abfluss an liquiden Mitteln in Höhe von TEUR 1.012. Diese Zahlungen setzen sich zusammen aus der Kaufpreiszahlung für Anteile und Gesellschafterdarlehen durch Ausübung der Option (siehe Ziffer 5.6(b)) in Höhe von TEUR 134 für die Anteile und TEUR 129 für die Darlehen, der Kaufpreiszahlung zum Erwerb im Rahmen dieses Übernahmeangebots in Höhe von TEUR 449 sowie der Anschaffungsnebenkosten in diesem Zusammenhang in Höhe von TEUR 300. Bei den Anschaffungsnebenkosten sind sowohl die bei der Bieterin in Höhe von TEUR 50 als auch die auf Ebene der Konzernmutter anfallenden in Höhe von TEUR 250 zu berücksichtigen, weshalb sich der Abfluss an liquiden Mitteln gegenüber der Betrachtung der Auswirkungen auf den Einzelabschluss der Bieterin um TEUR 250 erhöht.

- Durch die Einbeziehung der German Brokers AG sind die in deren Einzelbilanz ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden in der Konzernbilanz zu zeigen. Zum 30. Juni 2015 sind in der German Brokers sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 78 sowie sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 40 enthalten. Darüber hinaus bestehen langfristige Finanzverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 318, in denen ausschließlich die durch die Bieterin erworbenen Gesellschafterdarlehen, ausgewiesen sind sowie Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin in Höhe von TEUR 32 aus der Inanspruchnahme eines Kreditrahmens in Höhe von maximal TEUR 80. Diese Verbindlichkeit ist im Rahmen der Schuldenkonsolidierung mit der bei der Bieterin korrespondierenden Forderung zu verrechnen und daher im Konzernabschluss nicht enthalten.
- Durch die erstmalige Einbeziehung der German Brokers entsteht im Rahmen der Kapitalkonsolidierung ein Geschäfts- und Firmenwert (Goodwill) in Höhe von TEUR 1.396, der in den immateriellen Vermögensgegenständen ausgewiesen ist. Dieser ermittelt sich aus dem positiven Unterschiedsbetrag aus den Anschaffungskosten für sämtliche Anteile (exklusive der Anschaffungskosten für die erworbenen Gesellschafterdarlehen) in Höhe von TEUR 1.084 und dem Wert des erworbenen negativen Eigenkapitals in Höhe von TEUR 312.

(c) **Erwartete Auswirkungen auf die Ertragslage der Sino-German Ecopark Gruppe**

Nachfolgend ist basierend auf ausgewählten Finanzinformationen der Sino-German Ecopark Gruppe zum 30. Juni 2015 eine vereinfachte Ertragslage dargestellt:

	in TEUR 30.06.2015
Umsatzerlöse	896
Herstellungskosten des Umsatzes	-347
Bruttoergebnis vom Umsatz	549
Vertriebskosten	-5
Verwaltungskosten	-650
Sonstige betriebliche Erträge	73
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15
Betriebsergebnis	-47
Finanzergebnis	128
Ertragssteuern	0
Konzernperiodenergebnis	81

Durch den Erwerb sämtlicher Aktien der German Brokers nach diesem Übernahmeangebot und dem Vollzug der in Ziffer 5.6(b) beschriebenen Wertpapiergeschäfte ergeben sich keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Ertragslage der Sino-German Ecopark Gruppe.

Nach erfolgreicher Durchführung dieses Angebots haben voraussichtlich folgende Faktoren Auswirkungen auf die erwartete zukünftige Ertragslage der Sino-German Ecopark Gruppe. Durch Einbeziehung der German Brokers in die Konzernbilanz der Sino-German Ecopark Gruppe wirken sich sämtliche zukünftig durch die German Brokers erzielten Erträge und Aufwendungen auch auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung aus, wobei konzerninterne Leistungsbeziehungen zu eliminieren sind. Im Falle einer Implementierung des unter Ziffer 8.1 beschriebenen Geschäftsmodells (Import von europäischen Produkten) könnten nach Ansicht der Bieterin bei ansonsten stabilen Bedingungen mit

steigender Tendenz jährlich Umsatzerlöse zwischen TEUR 1.300 und EUR 1.950 und damit zusätzliche Roherträge zwischen TEUR 260 und TEUR 390 erzielt werden.

Des Weiteren könnten sich gegebenenfalls erforderliche Wertberichtigungen auf den im Zusammenhang mit dem Anteilserwerb aktivierten Geschäfts- und Firmenwert (Goodwill) negativ auf die Ertragslage der Sino-German Ecopark Gruppe auswirken. Gemäß den IFRS erfolgt keine planmäßige, zeitanteilige Abschreibung des Geschäfts- und Firmenwerts. Eine Wertminderung wird erforderlich, sofern die Werthaltigkeit des Geschäfts- und Firmenwertes zu einem zukünftigen Zeitpunkt nicht mehr gegeben sein sollte. Ob dies eintreten wird, hängt entscheidend von der Ertragskraft der German Brokers ab und lässt sich zum heutigen Zeitpunkt nicht prognostizieren.

16

MÖGLICHE AUSWIRKUNGEN AUF GERMAN BROKERS-AKTIONÄRE, DIE DAS ANGEBOT NICHT ANNEHMEN

German Brokers-Aktionäre, die das Angebot nicht annehmen, bleiben unverändert Aktionäre der German Brokers. German Brokers-Aktionäre, die beabsichtigen, dieses Angebot nicht anzunehmen, sollten Folgendes berücksichtigen:

- (a) Sofern die Beteiligung der Bieterin an German Brokers bei Vollzug des Angebots sowie der Kaufoption 95 % oder mehr am stimmberechtigten Grundkapital erreicht und die Bieterin damit in der Lage ist, einen Antrag an das zuständige Gericht zu stellen, dass ihr die Aktien der verbleibenden Minderheitsaktionäre durch Gerichtsbeschluss gemäß § 39a WpÜG übertragen werden (übernahmerechtlicher Squeeze-Out), ist die Bieterin verpflichtet, diese Tatsache gemäß § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 WpÜG im Bundesanzeiger und im Internet zu veröffentlichen und der BaFin mitzuteilen. In diesem Fall können die German Brokers-Aktionäre, die das Angebot nicht angenommen haben, ihre Annahme innerhalb von drei Monaten nach Ablauf der Annahmefrist bzw., sofern die Bieterin ihrer Veröffentlichungspflicht nicht nachkommt, innerhalb von drei Monaten nach Erfüllung der Veröffentlichungspflicht nach § 39c WpÜG erklären („**Andienungsrecht**“).

Das unter Ziffer 12 beschriebene Verfahren zur Annahme und Abwicklung des Angebots gilt entsprechend für die Ausübung des Andienungsrechts. German Brokers-Aktionäre, die beabsichtigen, das Andienungsrecht wahrzunehmen, sollten sich wegen aller Fragen zur technischen Durchführung an ihre Depotbank wenden.

- (b) Die German Brokers-Aktien, für die das Angebot nicht angenommen wurde, können unverändert an der Frankfurter Wertpapierbörse und im Freiverkehr an den Börsen in Berlin, Düsseldorf und Stuttgart gehandelt werden. Hinsichtlich des gegenwärtigen Kurses der German Brokers-Aktie sollte berücksichtigt werden, dass dieser die Tatsache widerspiegelt, dass die German Brokers am 5. Mai 2015 den Erwerb eines Aktienpakets durch die Bieterin und die Bieterin am 21. Juli 2015 ihre Entscheidung zur Abgabe des Angebots gemäß § 10 Abs. 1 WpÜG veröffentlicht hat. Deshalb ist es ungewiss, ob sich der Kurs der German Brokers-Aktien nach Ablauf der Weiteren Annahmefrist weiterhin auf dem derzeitigen Niveau bewegen oder ob er steigen oder fallen wird. In der Vergangenheit konnte bei einigen Übernahmeangeboten beobachtet werden, dass nach deren Vollzug der Kurs der Aktien der Zielgesellschaft unter den Angebotspreis gefallen ist. Die Bieterin kann nicht ausschließen, dass eine ähnliche Kursentwicklung der German Brokers-Aktie eintreten wird.
- (c) Der Vollzug des Angebots sowie der Kaufoption wird zu einer Verringerung des Streubesitzes der German Brokers-Aktien führen. Die Zahl der Aktien im Streubesitz könnte sich derart verringern, dass ein regulärer Börsenhandel in German Brokers-Aktien nicht mehr ge-

währleistet ist oder sogar überhaupt kein Börsenhandel mehr stattfindet. Dies könnte dazu führen, dass Verkaufsaufträge nicht oder nicht rechtzeitig ausgeführt werden könnten. Ferner könnte eine geringere Liquidität der German Brokers-Aktien zu größeren Kursschwankungen der German Brokers-Aktien führen, als dies in der Vergangenheit der Fall war.

- (d) Nach Vollzug dieses Angebots und der Kaufoption könnte die Bieterin über die erforderliche Mehrheit verfügen, um die German Brokers zu veranlassen, zugunsten zukünftiger Investitionsentscheidungen die Gewinne der German Brokers zu thesaurieren oder auch, um gesellschaftsrechtliche Strukturmaßnahmen in einer Hauptversammlung von German Brokers durchzusetzen. Zu diesen Maßnahmen können Satzungsänderungen, Kapitalerhöhungen, Ausschluss des Bezugsrechts bei Kapitalmaßnahmen sowie Beschlüsse zur Umwandlung, Verschmelzung und Auflösung der German Brokers sowie zur Zustimmung zum Abschluss eines Beherrschungs- und/oder Gewinnabführungsvertrages durch die German Brokers gehören. Konsequenz einiger der genannten Maßnahmen wäre nach deutschem Recht die Pflicht der Bieterin, den Minderheitsaktionären jeweils auf der Grundlage einer Unternehmensbewertung von German Brokers ein Angebot zu machen, ihre Aktien gegen eine angemessene Barabfindung zu erwerben oder eine wiederkehrende Barzahlung (z. B. in Form einer garantierten Ausgleichszahlung für die außenstehenden Aktionäre bei Abschluss eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages) zu gewähren. Da eine solche Unternehmensbewertung auf die zum Zeitpunkt der Beschlussfassung der Hauptversammlung der German Brokers über die jeweilige Maßnahme bestehenden Verhältnisse abstellen müsste, könnte ein derartiges Abfindungsangebot wertmäßig dem derzeitigen Angebotspreis entsprechen, könnte aber auch niedriger oder höher ausfallen.
- (e) Nach Vollzug des Angebots und der Kaufoption oder zu einem anderen späteren Zeitpunkt könnte die Bieterin, soweit die einschlägigen Voraussetzungen erfüllt sind, ungeachtet des Umstands dass die Bieterin keine dahingehenden Absichten hat, eine Übertragung der Aktien der außenstehenden Aktionäre auf die Bieterin als Hauptaktionär gegen Gewährung einer angemessenen Barabfindung verlangen (*Squeeze-out*) und die hierfür erforderlichen Maßnahmen ergreifen:
- Die Bieterin könnte verlangen, dass die Hauptversammlung der German Brokers die Übertragung der German Brokers-Aktien auf die Bieterin gegen Gewährung einer angemessenen Barabfindung gemäß § 327a ff. AktG (aktienrechtlicher Squeeze-out) beschließt, falls ihr oder einem von ihr abhängigen Unternehmen nach Vollzug dieses Angebots mindestens 95 % des Grundkapitals der German Brokers gehören. Der Betrag der angemessenen Barabfindung könnte dem Angebotspreis entsprechen, aber auch höher oder niedriger sein.
 - Hält die Bieterin nach Vollzug dieses Angebots mindestens 90 % des Grundkapitals der German Brokers, könnte die Bieterin verlangen, dass die Hauptversammlung der German Brokers die Übertragung der German Brokers Aktien der außenstehenden German Brokers-Aktionäre auf die Bieterin gegen Gewährung einer angemessenen Barabfindung gemäß §§ 62 Abs. 5 UmwG, 327a ff. AktG (umwandlungsrechtlicher Squeeze-out) im Zusammenhang mit einer Verschmelzung beschließt. Der Betrag der angemessenen Barabfindung könnte dem Angebotspreis entsprechen, aber auch höher oder niedriger sein.
 - Sofern der Bieterin oder einem von ihr abhängigen Unternehmen nach Vollzug dieses Angebots mindestens 95 % des stimmberechtigten Grundkapitals der German Brokers gehören, könnte sie einen gerichtlichen Antrag nach § 39a WpÜG stellen, wonach ihr die übrigen German Brokers-Aktien gegen Gewährung einer angemesse-

nen Abfindung durch Gerichtsbeschluss zu übertragen sind (übernahmerechtlicher Squeeze-out). Ein solcher Antrag muss innerhalb von drei Monaten nach Ablauf der Annahmefrist gestellt werden. Die im Rahmen dieses Angebots gewährte Gegenleistung ist als angemessene Abfindung anzusehen, wenn die Bieterin aufgrund dieses Angebots Aktien in Höhe von mindestens 90 % des vom Angebot betroffenen Grundkapitals erworben hat.

Die Durchführung eines Squeeze-out würde zu einer Beendigung der Börsennotierung der German Brokers führen. Dies ist von der Bieterin nicht beabsichtigt.

- (f) Nach Vollzug des Angebots und der Kaufoption oder zu einem anderen späteren Zeitpunkt könnte German Brokers, soweit die einschlägigen Voraussetzungen erfüllt sind, ungeachtet des Umstands dass die Bieterin keine dahingehenden Absichten hat, im Rahmen des gesetzlich Zulässigen German Brokers veranlassen, den Widerruf der Zulassung der German Brokers-Aktien zum regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse (General Standard) nach Vorliegen der dafür erforderlichen Voraussetzungen zu beantragen bzw. den Handel im Freiverkehr an den Handelsplätzen Berlin, Düsseldorf und Stuttgart einzustellen.

17 GELDLLEISTUNGEN UND GELDWERTE VORTEILE FÜR MITGLIEDER DES VORSTANDS ODER DES AUFSICHTSRATS VON GERMAN BROKERS

Keinem Mitglied des Vorstands oder des Aufsichtsrates von German Brokers wurden von der Bieterin oder von mit dieser gemeinsam handelnden Personen Geldleistungen oder geldwerte Vorteile im Zusammenhang mit diesem Angebot gewährt oder in Aussicht gestellt.

Die Bieterin weist darauf hin, dass der Vorstand der German Brokers, Frau Peng Pan, als General Manager der Qingdao Sino-German Consulting Co., Ltd. angestellt ist. Für diese Tätigkeit erhält sie eine dieser Position angemessene Vergütung. Zudem weist die Bieterin darauf hin, dass die Aufsichtsratsmitglieder Dr. Duo Wang und Wei Chen verschiedene Funktionen in der Geschäftsleitung von Gesellschaften der Sino-German Ecopark Gruppe wahrnehmen. Für die Wahrnehmung dieser Funktionen erhalten sie eine diesen Tätigkeiten angemessene Vergütung.

18 VERÖFFENTLICHUNG DER ANGEBOTUNTERLAGE, MITTEILUNGEN

Die Veröffentlichung der Angebotsunterlage erfolgt in Übereinstimmung mit § 14 Abs. 2 und 3 WpÜG (i) im Internet unter der Adresse <http://www.sge-consulting.de> und (ii) durch Bereithaltung von Exemplaren dieser Angebotsunterlage zur kostenlosen Ausgabe bei der Baader Bank AG, Weihenstephaner Str. 4, 85716 Unterschleißheim, Deutschland (Anfragen per Telefax unter der Nr. +49 89 5150-291400 oder per E-Mail unter der Adresse: documentation@baaderbank.de). Die Hinweisbekanntmachung über die Veröffentlichung der Angebotsunterlage im Internet und die Bereithaltung von Exemplaren dieser Angebotsunterlage zur kostenlosen Ausgabe in der Bundesrepublik Deutschland bei der Baader Bank AG wird am 24. August 2015 im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Die Bieterin wird die sich aus den ihr zugegangenen Annahmeerklärungen ergebende Anzahl der German Brokers-Aktien, die Gegenstand dieses Angebots sind, einschließlich der Höhe des Wertpapier- und Stimmrechtsanteils, gemäß § 23 Abs. 1 WpÜG im Internet unter <http://www.sge-consulting.de> sowie im Bundesanzeiger wie folgt veröffentlichen:

- nach Veröffentlichung der Angebotsunterlage: wöchentlich;
- in der letzten Woche vor Ablauf der - gegebenenfalls verlängerten - Annahmefrist täglich;

- unverzüglich nach Ablauf der - gegebenenfalls verlängerten – Annahmefrist;
- unverzüglich nach Ablauf der Weiteren Annahmefrist; und
- unverzüglich nach Erreichen der für einen Ausschluss der übrigen Aktionäre nach § 39a Abs. 1 und 2 WpÜG erforderlichen Beteiligungshöhe.

Ferner wird die Bieterin alle weiteren nach dem WpÜG vorgeschriebenen Veröffentlichungen und Mitteilungen im Zusammenhang mit diesem Angebot durch Einstellung ins Internet unter <http://www.sgeconsulting.de> sowie im Bundesanzeiger veröffentlichen.

19 FINANZBERATER, BEGLEITENDE BANK

Die Baader Bank AG, Weihenstephaner Str. 4, 85716 Unterschleißheim, Deutschland, hat die Bieterin bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Angebots beraten. Die Baader Bank AG, Deutschland, koordiniert ebenso die technische Durchführung und Abwicklung des Angebots.

20 ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND

Dieses Angebot sowie die aufgrund dieses Angebots geschlossenen Kaufverträge unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Angebot und jedem Vertrag, der infolge der Annahme dieses Angebots zustande kommt, ist (soweit rechtlich zulässig) Frankfurt am Main, Deutschland.

21 STEUERRECHTLICHER HINWEIS

Den German Brokers-Aktionären wird empfohlen, vor Annahme dieses Angebots eine ihre individuellen steuerlichen Verhältnisse berücksichtigende steuerrechtliche Beratung zu den steuerlichen Folgen der Annahme dieses Angebots einzuholen.

22 ERKLÄRUNG DER ÜBERNAHME DER VERANTWORTUNG

Die Bieterin, die Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH, eine deutsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in München, Deutschland, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 211069, übernimmt die Verantwortung für den Inhalt dieser Angebotsunterlage. Die Bieterin erklärt, dass ihres Wissens die in dieser Angebotsunterlage enthaltenen Angaben richtig und keine wesentlichen Umstände ausgelassen sind.

München, den 21. August 2015

Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH

vertreten durch:

陈伟 Wei Chen

Name: Wei Chen

Titel: Geschäftsführer

Anlage 1
Sino-German Ecopark Gruppe

Name/Rechtsform	Sitz
Sino-German United Group Co., Ltd.	Qingdao, Shandong, China
Qingdao Sino-German Ecopark Real Estate Co., Ltd.	Qingdao, Shandong, China
Qingdao Dexuan Construction & Development Co., Ltd.	Qingdao, Shandong, China
Qingdao Dehao Construction & Development Co., Ltd.	Qingdao, Shandong, China
Qingdao Deya Construction & Development Co., Ltd.	Qingdao, Shandong, China
Qingdao Deding Construction & Development Co., Ltd.	Qingdao, Shandong, China
Qingdao Denan Construction & Development Co., Ltd.	Qingdao, Shandong, China
Qingdao Decan Construction & Development Co., Ltd.	Qingdao, Shandong, China
Qingdao Demiao Construction & Development Co., Ltd.	Qingdao, Shandong, China
Qingdao Depu Construction & Development Co., Ltd.	Qingdao, Shandong, China
Qingdao Dedong Construction & Development Co., Ltd.	Qingdao, Shandong, China
Qingdao Sino-German Ecopark Industrial Development Co., Ltd.	Qingdao, Shandong, China
Qingdao Sino-German Ecopark Operation & Management Co., Ltd.	Qingdao, Shandong, China
Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH (Bieterin)	München, Deutschland
Qingdao Sino-German Consulting Co., Ltd.	Qingdao, Shandong, China
Qingdao Smart Garden Investment & Development Co., Ltd.	Qingdao, Shandong, China
Qingdao Sino-German New Rural Community Construction Co., Ltd.	Qingdao, Shandong, China
Qingdao Deyu Real Estate Co., Ltd.	Qingdao, Shandong, China
Qingdao Dehan Real Estate Co., Ltd.	Qingdao, Shandong, China
Qingdao Deguang Construction & Development Co., Ltd.	Qingdao, Shandong, China
Qingdao Dechen Construction & Development Co., Ltd.	Qingdao, Shandong, China
Qingdao Dehang Construction & Development Co., Ltd.	Qingdao, Shandong, China
Qingdao Deren Construction & Development Co., Ltd.	Qingdao, Shandong, China
Qingdao Deyu Construction & Development Co., Ltd.	Qingdao, Shandong, China

—	Qingdao Dejia Construction & Development Co., Ltd.	Qingdao, Shandong, China
—	Qingdao Dezhen Construction & Development Co., Ltd.	Qingdao, Shandong, China
—	Qingdao Passive House Engineering Technology Co., Ltd.	Qingdao, Shandong, China
—	Qingdao Derong Construction & Development Co., Ltd.	Qingdao, Shandong, China
—	Qingdao Deyue Construction & Development Co., Ltd.	Qingdao, Shandong, China
—	Qingdao Deze Construction & Development Co., Ltd.	Qingdao, Shandong, China
—	Qingdao Dezheng Construction & Development Co., Ltd.	Qingdao, Shandong, China
—	Qingdao Demin Construction & Development Co., Ltd.	Qingdao, Shandong, China
—	Qingdao Deming Construction & Development Co., Ltd.	Qingdao, Shandong, China
—	Qingdao Westcoast Vocational Education Investment & Development Co., Ltd. (51 %)	Qingdao, Shandong, China

Anlage 2
Mit der Bieterin gemeinsam handelnde Personen gemäß § 2 Abs. 5 Satz 1 und 3 WpÜG

[siehe separate Liste der direkten und indirekten Tochterunternehmen der Volksrepublik China]

Anlage 3
Finanzierungsbestätigung

Baader Bank AG • Postfach 1102 • 85701 Unterschleißheim • Deutschland

Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH
Max-Joseph-Str. 5
80333 München

Thomas Winter-Schieszl
Head of Special Execution
Financing Group
T +49 89 5150 1423
F +49 89 5150 291400
thomas.winter-schieszl@baaderbank.de

Unterschleißheim, 6. August 2015

Bestätigung nach §§ 11 Abs. 2 S. 3 Nr. 4, 13 Abs. 1 S. 2 des deutschen Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG)

Freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot der Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH, München, an die Aktionäre der German Brokers AG über den Erwerb sämtlicher Aktien der German Brokers AG gegen Zahlung einer Geldleistung in Höhe von EUR 0,28 je Aktie

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Baader Bank Aktiengesellschaft mit Sitz in Unterschleißheim ist ein von der Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH im Sinne des § 13 Abs. 1 S. 2 WpÜG unabhängiges Wertpapierdienstleistungsunternehmen.

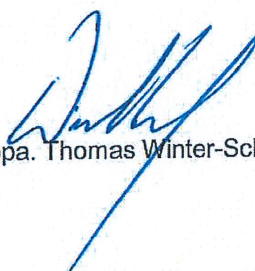
Wir bestätigen hiermit gemäß § 13 Abs. 1 S. 2 WpÜG, dass die Sino-German Ecopark Handels- und Beratungs GmbH die notwendigen Maßnahmen getroffen hat, um sicherzustellen, dass ihr die zur vollständigen Erfüllung des oben genannten Übernahmeangebots notwendigen Mittel zum Zeitpunkt der Fälligkeit des Anspruchs auf die Geldleistung zur Verfügung stehen.

Mit der Wiedergabe dieses Schreibens in der Angebotsunterlage für das oben genannte Übernahmeangebot gemäß § 11 Abs. 2 S. 3 Nr. 4 WpÜG sind wir einverstanden.

Mit freundlichen Grüßen

Baader Bank AG


ppa. Ulrich Drumm


ppa. Thomas Winter-Schieszl